

Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 57

Juni 2016

Pfaffenhofener Maibaum wurde an neuem Standort am Pfarrplatz aufgestellt

Nach vielen Jahren, zuletzt 2003, wurde heuer in Pfaffenhofen wieder ein Maibaum aufgestellt. Bei Vorbereitung und Durchführung des Traditionsfestes wirkten sieben Vereine zusammen und trugen damit zum Gelingen bei. Es waren dies die freiwilligen Feuerwehren von Pfaffenhofen und Westerdorf St. Peter, Veteranen, Schützen Deutelhausen, Landjugend, Bulldog-Club und Trachtenverein.

Das Kommando beim Aufstellen hatte Franz Jackl. Das „Traditionsstangerl“ ist 28 Meter lang und geschätzt sechs Tonnen schwer. Gestohlen wurde das Prachtstück vom Burschenverein Marienberg, der ebenfalls mit zahlreichen Mitgliedern beim Fest mithalf. Gelagert und bestens bewacht von den 37 „Dieben“ wurde der Maibaum bis zur Rückgabe an die Pfaffenhofener in Germering. Es habe eine „vernünftige“ Auslöse gegeben und das Herrichten des Baumes wurde gemeinsam vorgenommen. Die Veranstalter schätzten die Besucherzahl auf etwa 1 500, wozu das schöne Wetter, das kulinarische Angebot und die beliebte musikalische Unterhaltung durch die Hochstätter Musi beitrugen. Die Verantwortlichen freuten sich über das Gelingen und die gute Entscheidung, das Aufstellen wegen des schlechten Wetters vom 1. Mai auf Christi Himmelfahrt verlegt zu haben.

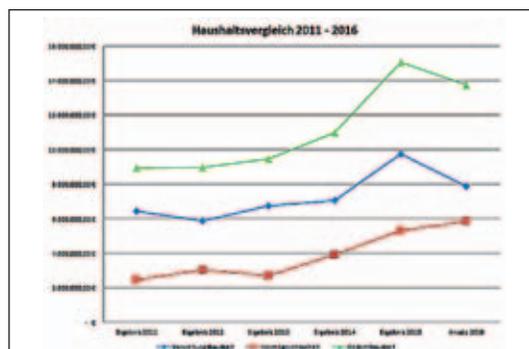
Lutz Ellermeyer



Gemeinde investiert 2016 wiederum sehr kräftig

Vermögenshaushalt erreicht Rekordniveau

Am 16. März hat der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan für 2016 mit einem Gesamtvolumen von 13,74 Mio. € verabschiedet, hiervon entfallen 7,88 Mio. € auf den Verwaltungs- und 5,86 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Das Haushaltsvolumen hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2015 (12,03 Mio. €) somit nochmals erhöht, ist jedoch im Vergleich zum Rechnungsergebnis (15,07 Mio. €) wieder leicht gesunken. In den letzten fünf Jahren ist eine deutliche Steigerung von fast 65 % erkennbar, das Rechnungsergebnis 2011 lag noch bei 8,93 Mio. €.



Niedrigere Gewerbesteuereinnahmen

Im Jahr 2015 konnten Gewerbesteuereinnahmen in Rekordhöhe (3,3 Mio. €) erzielt werden. Für 2016 wird mit einem Rückgang auf 1,9 Mio. € gerechnet. Die Schlüsselzuweisungen sinken aufgrund der gestiegenen Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde um 35,37 % auf 466 000 €. Im Gegenzug steigt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 114 000 €, es wird zudem mit Mehreinnahmen bei Grundsteuer A und B von 70 000 € gerechnet.

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

durch die Presseberichte in den vergangenen Wochen ist vielleicht der Eindruck entstanden, dass es in unserer Gemeinde nichts Wichtigeres gibt, als das Strafverfahren wegen gemeinschaftlicher Wahlfälschung gegen die Geschwister aus Wurzach und evtl. Neuwahlen des Gemeinderates. Zugegebenermaßen war ich schon etwas erstaunt über den Ablauf des Verfahrens und der Stellungnahme der rechtskräftig Verurteilten, dass für sie die Annahme der Strafbefehle kein Schuldeingeständnis sei. Um das zu verstehen, fehlt mir wahrscheinlich die notwendige juristische Vorbildung.

Ungleich mehr beschäftigen den Gemeinderat und die Verwaltung die zahlreichen Projekte, die momentan umgesetzt werden bzw. in Planung sind. Als überaus erfreulich empfinden nicht nur die Pfaffenhofener den Beginn der Bauarbeiten für die Westtangente. Der Bauabschnitt von Wieden bis Moos soll bis 2018 fertig gestellt sein und vielleicht ist bis 2020 die B 15 durchgehend befahrbar. In Pfaffenhofen geht auch der Neubau des Dorfladens mit Arztpraxis und Wohnungen zügig voran. Mein besonderer Dank gilt hier allen „Dorfladlern“, die sich aktuell mit der Einrichtung des zukünftigen Ladens befassen. In Schechen erfolgt gerade die Platzgestaltung auf dem Reitergrundstück. Das gesamte Projekt wird in Kürze mit der Eröffnung der Geschäftsstelle der VR Bank abgeschlossen. Leider ist es uns bisher nicht gelungen eine(n) Betreiber(in) für das geplante Café zu finden. Im Rahmen der Dorferneuerung Hochstätt wird nach der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und der Errichtung des Aufzugs- und WC-Hauses in Kürze mit der Herstellung des Dorfplatzes begonnen, die bis zum Dorffest am 15. August abgeschlossen sein muss.

Mit dem Bau des Pflegezentrums an der Bahnhofstraße und einer neuen Geschäftsstelle der Sparkasse, südlich vom Edeka-Markt, ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Sehr weit fortgeschritten sind inzwischen die Planungen für das Projekt „Seniorenwohnen“ auf der Modest Mitterhuber Wiese. Vielleicht ist auch dafür heuer noch der „Spatenstich“ möglich. Nach diesen sehr positiven Aussichten für die kommende Zeit bleibt jetzt nur noch zu hoffen, dass das Verwaltungsgericht München bald darüber entscheidet, ob der Gemeinderat neu gewählt werden muss.



Ihr
Hans Holzmeier
 Hans Holzmeier,
 1. Bürgermeister

**Gemeindeblatt Schechen
 Ausgabe August**

**Redaktions-Schluss und
 Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen:
 Mittwoch, 27. Juli
 Verteilung bis Samstag, 27. August**

Fortsetzung von Seite 1

Erhöhung der Grundsteuerhebesätze notwendig

Bei Grundsteuer A und B mussten die Hebesätze von bisher 280 v. H. auf 310 v. H. erhöht werden. Die bisherigen Sätze waren seit 1994 unverändert. Sie liegen auch nach der Erhöhung immer noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt (Grundsteuer A: 334,1; Grundsteuer B: 327,4; Stand 2014).

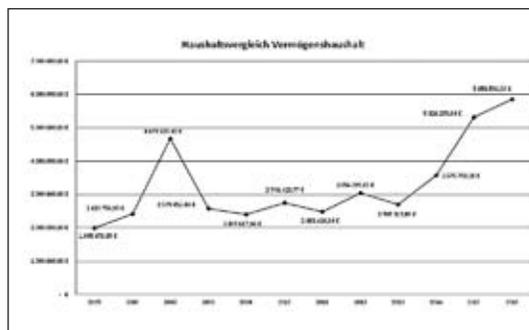
Die Erhöhung der Hebesätze wurde notwendig, weil seit 2016 der Freistaat im Zuge der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs auch die so genannten „Nivellierungshebesätze“ von 250 % auf 310 % angehoben hat. Das bedeutet für die Gemeinde, dass sie für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage so gestellt wird, als erhebe sie die Grundsteuer mit einem Hebesatz von 310 %. Der Gemeinde werden also Einnahmen unterstellt, die sie gar nicht hat, mit der Folge, dass eine höhere Kreisumlage zu zahlen ist und niedrigere Schlüsselzuweisungen gewährt werden. Die geänderten Grundsteuerbescheide werden voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli an alle Grundstückseigentümer verschickt.

Der Haushaltsansatz im Verwaltungshaushalt liegt aufgrund der geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer um ca. 21 % (2,09 Mio. €) unter dem Rechnungsergebnis 2015.

Höchster Vermögenshaushalt

Der Haushaltsansatz im Vermögenshaushalt liegt mit 5 856 500 € aufgrund der geplanten hohen Investitionen deutlich über den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre. Auch der bisherige Rekordvermögenshaushalt aus dem letzten Jahr mit 5 326 255,64 € wird nochmals um mehr als 530 000 € übertroffen.

Für das Haushaltsjahr 2016 sind sehr umfangreiche Baumaßnahmen geplant. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2011 hat sich der Vermögenshaushalt deshalb beinahe verdreifacht (Zunahme 176 %). Auch im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung von knapp 1,5 Mio. €.



Insbesondere im Bereich des Hochbaus sind 2016, aber auch im folgenden Haushaltsjahr, hohe Investitionen geplant. Für die Errichtung des Dorfladengebäudes mit Arztpraxis und Wohnungen in Pfaffenhofen sind heuer 1,5 Mio. € veranschlagt, zur Fertigstellung in 2017 sind weitere 700 000 € vorgesehen. Für die Errichtung des Gebäudes für ein sozialverträgliches Seniorenwohnen in der Marienberger

Straße werden dieses Jahr 17 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts (1 Mio. €) verwendet, für die Folgejahre sind hier weitere Investitionen in Höhe von mehr als 3 Mio. € nötig. Als weitere Investition in Gebäude wurde der Erwerb und Ausbau des Ladengeschäfts auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen „Reiter“ mit 730 000 € im Haushalt berücksichtigt.

Für Investitionen in die Infrastruktur (Straßenbau/-sanierung, Wasserversorgung, Entwässerung, Breitbandausbau, Friedhöfe, Hochwasserschutz) sind insgesamt 1,7 Mio. € im Haushalt 2016 veranschlagt.

Die gemeindlichen Feuerwehren, hier insbesondere der Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, schlagen mit weiteren knapp 400 000 € zu Buche.



Rücklagenentnahme in Höhe von 2,9 Mio. €

Die generierten Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ca. 775 000 €), Grundstücksverkäufen (ca. 700 000 €), Beiträgen für Wasser, Kanal und Straßen (ca. 500 000 €) und dem teilweisen Rückfluss des Darlehens der Modest Mitterhuber Stiftung (90 000 €) sowie der im Verwaltungshaushalt voraussichtlich erwirtschafteten Überschüsse (ca. 870 000 €) decken voraussichtlich nur ca. 49 % der Investitionsausgaben. Daher sieht der Haushaltsplan 2016 eine kräftige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von ca. 2,9 Mio. € vor. Diese Möglichkeit besteht dank einer umsichtigen Haushaltsführung in den vergangenen Jahren und der damit verbundenen Bildung einer erfreulich hohen Rücklage.

Bei Steuerkraft im Landkreis um neun Plätze verbessert

Hinsichtlich der Steuerkraft liegt Schechen auf Platz 19 der 46 Landkreismunicipalitäten und gehört weiterhin zu den wenigen Gemeinden im Landkreis, die ohne fremdes Kapital auskommen. Im Landesdurchschnitt sind die kreisangehörigen Gemeinden von 3 000 bis 5 000 Einwohnern mit 665 € pro Kopf verschuldet.

Die positive Finanzsituation unserer Gemeinde kann nur mit einer weitsichtigen, soliden Haushaltspolitik weiterhin aufrechterhalten werden, so dass auch in Zukunft alles Notwendige von der Gemeinde geleistet, nicht aber alles Wünschenswerte realisiert werden kann.

Ab September 2016 neue Elternbeiträge für den gemeindlichen Kindergarten „Sonnenschein“ in Hochstätt

Das Defizit im Kindergarten Hochstätt hat sich seit 2011 von 132 003 € auf 225 313 € in 2015 erhöht, wobei hier die Ausgaben für Investitionen in Umbaumaßnahmen, Sanierungen und größere Neuanschaffungen noch gar nicht berücksichtigt sind. Auslöser für die Steigerung des Defizits sind u.a. die gestiegenen Personalkosten aufgrund von tariflichen Lohnerhöhungen und die Anhebung des Anstellungsschlüssels für das Kindergartenpersonal, so dass pro Kind mehr Personal erforderlich ist. Lagen die Personalkosten 2011 noch bei 439 275 € fielen 2015 585 820 € an. Für 2016 wird mit rund 670 000 € gerechnet. Während im Jahr 2011 noch 22,17 % der Aufwendungen für den Kindergarten durch die Elternbeiträge gedeckt wurden, waren es 2015 gerade noch 14,3 %.

Die derzeit gültigen Elternbeiträge wurden zuletzt zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 angehoben. Mit der jetzt vom Gemeinderat beschlossenen moderaten Erhöhung der Kindergartenbeiträge um ca. 10 % werden noch nicht einmal die Mehraufwendungen aufgrund der außerordentlichen Lohnerhöhung im letzten Jahr (ca. 24 000 €/Jahr) ausgeglichen. Von der Kirchenverwaltung Pfaffenhofen a. Inn wurde die Anhebung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 ebenfalls um rund 10 % bereits im April beschlossen.

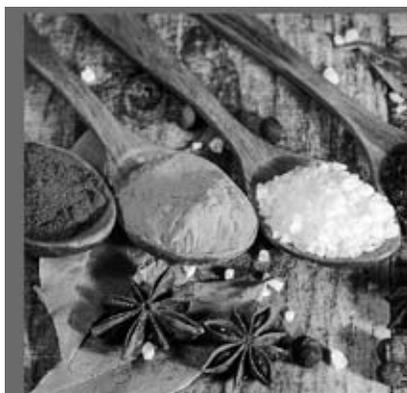
Die Kindergartenbeiträge im Kindergarten Hochstätt werden auch nach der Erhöhung unter den Entgelten der Nachbargemeinden liegen, vor allem weil keine sonstigen Kosten wie Spiel- und Teegeld erhoben werden.

Derzeit gültige Elternbeiträge Kindergärten								
Buchungszeit	Gde. Schechen Hochstätt	Kath. Kiga Pfaffenhofen	Kath. Kiga Rott a. Inn	Gde. Rott a. Inn	Gde. Großkaro „Pusteblume“*	Gde. Großkaro Tattenhausen*	Kath. Kiga Großkaro.	Kiga „Apostelkirche“ Rosenheim
3 – 4 Std.	85,-- €				80,-- €			
4 – 5 Std.	90,-- €	90,-- €	94,-- €	110,-- €	95,-- €	95,-- €	99,-- €	95,-- €
5 – 6 Std.	100,-- €	100,-- €	104,-- €	120,-- €	109,-- €	109,-- €	115,-- €	105,-- €
6 – 7 Std.	110,-- €	110,-- €	114,-- €	130,-- €	121,-- €	121,-- €	128,-- €	110,-- €
7 – 8 Std.	120,-- €		124,-- €	140,-- €	135,-- €			120,-- €
8 – 9 Std.	130,-- €		134,-- €	150,-- €	150,-- €			128,-- €
> 9 Std.	140,-- €							136,-- €
Sonstige Entgelte	0,-- €	10,-- €	6,-- €	0,-- €	14,60 €	50,-- € jährl.	8,-- €	12,-- €
Geschwisterermäßigung	40 %	33 %	25 %	25 %	20 %	20 %	20 %	25 %

* Kiga Großkaro und Tattenhausen: Erhöhung für 2016/2017 um 10 % und für 2017/2018 um weitere 10 % bereits beschlossen

Derzeit gültige Elternbeiträge Kinderkrippen					
Buchungszeit	Gde. Schechen Hochstätt	Kath. Kiga Rott a. Inn	Gde. Rott a. Inn	Gde. Großkaro „Pusteblume“ *	Evang. Kiga Apostelkirche
1 – 2 Std.	115,-- €			138,-- €	
2 – 3 Std.	130,-- €			171,-- €	
3 – 4 Std.	145,-- €	174,-- €	198,-- €	204,-- €	190,-- €
4 – 5 Std.	160,-- €	184,-- €	208,-- €	237,-- €	210,-- €
5 – 6 Std.	175,-- €	194,-- €	218,-- €	281,-- €	220,-- €
6 – 7 Std.	190,-- €	204,-- €	228,-- €	325,-- €	240,-- €
7 – 8 Std.	205,-- €	214,-- €	238,-- €		256,-- €
8 – 9 Std.	220,-- €	224,-- €	248,-- €		272,-- €
> 9 Std.	235,-- €				
Sonstige Entgelte	---	6,-- €	6,-- €	12,-- €	12,-- €
Geschwisterermäßigung	40 %	25 %	25 %	20 %	

* Kiga Großkaro: Erhöhung für 2016/2017 um 10 % und für 2017/2018 um weitere 10 % bereits beschlossen



Ausgesuchte Teevielfalt
Erlasene Gewürze
Schönes & Nützliches
für's i-Tüpfel im Leben



Anke Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9

www.livadi.de

20 Jahre Bürgermeister

Völlig überrascht wurde Bürgermeister Holzmeier von seinen Mitarbeitern anlässlich seines 20. Bürgermeister-Jubiläums am 2. Mai. Ein „roter Teppich“ wies ihm den Weg zu seinem Büro, wo schon zweiter Bürgermeister Peter Lechner, Geschäftsleiter Karl-Heinz Salzborn, die ehemaligen Geschäftsleiter Heinz Heiß und Franz Pommer sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs ihren „Chef“ frühmorgens erwarteten. Mit einem Glas Sekt wurde auf die vergangenen Jahre angestoßen und mit lustigen Worten erinnerten Peter Lechner und Karl-Heinz Salzborn an diese Zeit und vor allem, dass man „gar nichts gefunden hatte, was so richtig schief gelaufen wäre“. Sie überreichten ihm eine von allen Mitarbeitern unterschriebene Anerkennungs-urkunde als „Rathaus-Chef“, ein süßes Pralinen-Geschenk sowie

einen Gutschein für eine gemeinsame Radtour. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde noch viel gelacht und alle freuten sich über die wirklich gelungene Überraschung.



Café zu verpachten!

Auf dem ehemaligen Reitergrundstück an der Rosenheimer Straße in Schechen entsteht momentan ein Wohn- und Geschäftshaus. Im Erdgeschoss des Gebäudes an dem neuen Dorfplatz soll neben einem Frisörsalon und einem Ladengeschäft insbesondere auch ein Tagescafé Platz finden. Für dieses suchen wir ab 1. September 2016 eine(n) Pächter(in). Anbieten können wir Ihnen eine Gastrofläche mit 100 bis 120 m². Der lichtdurchflutete Raum mit den großen Fensterflächen lässt sich hinsichtlich der Einteilung und Ausstattung individuell gestalten. Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Café vorhanden. Nähere Informationen und Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne 1. Bürgermeister Holzmeier, Telefon 0 80 39 / 90 67-13.

Mit dem Bau der Westtangente wurde begonnen

Bauamt Rosenheim schneller als Bürgerinitiative mit „Spatenstich“

Die Bürgerinitiative „B 15 – RAUS aus Pfaffenhofen“ feierte mit ihrem symbolischen Spatenstich in Wieden den erfolgreichen „Straßenkampf“, den sie seit 2010 führte. Ziel war, die Ortsumfahrung von Pfaffenhofen zu erreichen. Der Sprecher der Initiative, Lothar Thaler, begrüßte etwa 40 „Mitstreiter“, darunter Schechens Bürgermeister Hans Holzmeier, die bei schönstem Wetter dem Ruf nach einer würdevollen Beendigung der jahrelangen Bemühungen um den Bau der Westtangente gefolgt waren. Dass die beauftragte Baufirma der

BI zuvor kam, da sie bereits eine Woche vorher mit umfangreichen Erdarbeiten begonnen hatte, tat der Freude der Teilnehmer keinen Abbruch. Immerhin konnte die Bürgerbewegung – zeitweilig mit über 300 Teilnehmern – insgesamt zwölf Demonstrationen durchführen und damit nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien sondern auch von regionalen, Landes- und Bundespolitikern auf sich ziehen. Thaler: „Mit unseren Aktionen haben wir mit Sicherheit bei der Entscheidungsfindung der Mandatsträger unterstützend beigetragen. Wir



haben es geschafft: Es konnte nicht nur der I. Bauabschnitt (BA) von der A 8 bis Kolbermoor fertiggestellt und neben dem Beginn des BA II (Brücke über das Aicher- gelände) auch mit dem BA IV (Ortsumfahrung von Pfaffenhofen) begonnen werden. Wir sind den handelnden Politikern aber auch dem staatlichen Bauamt Rosenheim für das zielstrebige Vorgehen und die gute Zusammenarbeit sehr dankbar“, so der Schechener Rathauschef. Er hob besonders das Engagement der Pfaffenhofener Bürger hervor und bezeichnete den Tag des internen, symboli-

schen Spatenstichs als einen der schönsten Tage in seiner bisherigen Amtszeit. Neben den vielen Aktivitäten durch die Bürger mit ihrem Sprecher kann ich mich heute noch sehr gut an den Besuch beim Innenminister Joachim Herrmann am 5. März 2013 mit MdL Biechl, Baudirektor Olk, Sprecher Lothar Thaler sowie Peter Peltzer erinnern. Dabei traf der Minister die Entscheidung, die Staatsstraße 2080 als Zubringer zur Westtangente zu ertüchtigen und damit einen vorgezogenen Baubeginn in Wieden zu erreichen“.

Lutz Ellermeyer



Bleiben ist einfach.



spk-ro-aib.de

Wir bauen eine neue Geschäftsstelle für Sie!

Für unsere Kunden in Schechen bleiben wir weiterhin vor Ort. Mit unserem starken Team und attraktivem Standort. Freuen Sie sich auf unseren Neubau!

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstelle Schechen



Maja Dumat / pixelio.de

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im März

80. Geburtstag Büllesbach Maria, Pfaffenhofen
95. Geburtstag Scherr Therese, Schechen

... im April

80. Geburtstag Heumann Johanna, Schechen
Untereichmeier Georg, Wieden
Fauerbach Friedrich, Deutelhausen
85. Geburtstag Mayer Rosa, Mühlstätt
Müller Katharina, Mühlstätt
95. Geburtstag Maier Johanna, Pfaffenhofen

... im Mai

85. Geburtstag Schmeller Franz, Pfaffenhofen
Grabmayer Sebastian, Friesing
Hagn Ernestine, Schechen
Posch Michael, Hochstätt
90. Geburtstag Otter Anna, Deutelhausen

... zum 50. Ehejubiläum

im April Schneider Christian u. Elisabeth, Schechen
Fink Alfred und Elisabeth, Kaps
im Mai Altendorfer Alfred u. Elisabeth, Hochstätt
Heumann Johann u. Johanna, Schechen

... zum 60. Ehejubiläum

im Mai Sollinger Matthäus u. Maria, Oberwöhrn
Hörfurter Vitus und Elfriede, Friesing

Spende Digitalfunkgeräte

Zwischen der DEA - Deutsche Erdoel AG, Moos, und der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen besteht bereits seit Jahren eine gute Partnerschaft. Während die Pfaffenhofener Kameraden als örtlich zuständige Feuerwehr für die DEA stets bereit steht, unterstützt die DEA die Feuerwehr immer wieder bei ihren Anschaffungen. So beteiligt sich die DEA auch mit 60 000 € an dem Kauf des neuen Fahrzeuges LF 20, das die Feuerwehr voraussichtlich Anfang 2017 erhalten wird. Auch an der Einführung des Digitalfunks hat sich die

DEA AG wieder gern beteiligt und ca. 2 000 € zur Beschaffung von zwei explosionsgeschützten, so genannten ATEX-Funkgeräten zur Verfügung gestellt. Die Besonderheit dieser Geräte liegt darin, dass diese auch in ex-geschützten Bereichen, wo z. B. entzündliches Gas ausgetreten ist, eingesetzt werden können, da mit diesen Geräten eine Funkenbildung ausgeschlossen ist.

Holger Schmidt, Betriebsleiter der Speicherbetriebe Bayern, freute sich über die bewährte Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Betrieb und sieht in der finanziellen Unterstützung in diesem Fall das Geld als sehr gut angelegt, da es die besonderen Bedingungen des Erdgasspeichers berücksichtigt.

Bei der Übergabe der Geräte am 21. April am Feuerwehrhaus in Pfaffenhofen durch Herrn Schmidt an den 1. Kommandanten der Feuerwehr Pfaffenhofen, Stefan Adam, lobten beide die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen DEA und Feuerwehr u.a. auch bei den jährlichen Übungen im Betrieb. Dritter Bürgermeister Ludwig Lindinger bedankte sich für die Spende und die immerwährende Unterstützung.



V.l.: Hermann Schuhmacher, Arbeitssicherheitsfachkraft DEA; Holger Schmidt, Betriebsleiter DEA-Speicherbetriebe Bayern; 1. Kommandant Stefan Adam; 2. Kommandant Andi Fridgen; Horst Geier, Betriebsführer DEA-Inzenham West und 3. Bgm. Ludwig Lindinger



Stefan KAPSNER OHG

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 08039/1206



Ihr Markt für:

Landhandel, Baustoffe, Heizöl, Spedition, Werkzeuge und Maschinen, Gartenzubehör und -möbel, Deko, Arbeitsbekleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Spielzeug, Pflaster- und Natursteine



Möbel- und Bauschreinerei



Hans Grieser
Schreinermeister

Gewerbegebiet Schechen
Am Eschengrund 10
Tel. 08039 / 90 18 70
Handy 0160 / 287 98 09



ALS DEUTSCHES UNTERNEHMEN MIT SITZ IN HAMBURG
IST DEA INTERNATIONAL AN EINER VIELZAHL VON
PROJEKTEN ZUR SUCHE UND FÖRDERUNG
VON ERDÖL UND ERDGAS BETEILIGT.
DIE ERDGASSPEICHER DER DEA IN BAYERN
GLEICHEN VERBRAUCHSSCHWANKUNGEN AUS UND
SICHERN DIE VERSORGUNG MIT ERDGAS.
DER ERDGASSPEICHER INZENHAM-WEST WIRD
SEIT 1982 STÖRUNGSFREI BETRIEBEN.
DEA SETZT AUF LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG,
GEOLOGISCHE EXPERTISE, INNOVATIVES
INGENIEURSWISSEN UND HIGHTECH.
UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT
HABEN BEI ALLEN PROJEKTEN HÖCHSTE PRIORITÄT.

DEA Deutsche Erdoel AG Überseering 40, 22297 Hamburg, Germany

Weitere Informationen
www.dea-group.com

Erfolgreiche Dorfladen-Präsentation bei Gesellschafterversammlung

Knapp 100 Gesellschafter und einige interessierte Gäste waren der Einladung zur Gesellschafterversammlung „Dorfladen Pfaffenhofen“ am 17. März in die Gaststätte Esterer gefolgt. Einer der drei Geschäftsführer, Anton Link (zuständig für Controlling, Einkauf und Preise) eröffnete die Versammlung. Auf seinen Vorschlag hin wurde der Berater Wolfgang Gröll als Versammlungsleiter bestimmt.

Geschäftsführer (Personal) Volker Schmidt trug anschließend den Geschäftsbericht vor. Die UG bestand aktuell aus 187 stillen Gesellschaftern mit Geschäftsanteilen von zusammen 66 700 €.

Sein Rückblick galt auch der Gründungsversammlung vom 26. Mai 2014 und den acht Gesellschafterräten sowie weiteren Mitgliedern des Arbeitskreises, die das Projekt in vielen Sitzungen auf den heutigen Stand gebracht haben und der Versammlung vorgestellt wurden. Zwischenzeitlich sind die notariellen Verträge und Bestätigungen der drei Geschäftsführer, als dritter Ulrich Lippert (Buchhaltung), abgeschlossen, der Eintrag ins Handelsregister getätigt und Gesellschafterrat Stefan Adam mit der Wahrnehmung von Marketing und Werbung beauftragt worden.

Bürgermeister Hans Holzmeier sprach über die Planungs- und Baukosten für das Gebäude mit Dorfladen, Arztpraxis und drei barrierefreien Wohnungen, die sich auf etwa 2 Mio. € belaufen.

Als Versammlungsleiter ließ Wolfgang Gröll anschließend über die Entlastung sowohl des Gesellschafterrates, des Beirates der UG als auch der drei Geschäftsführer abstimmen. Diese erfolgte einstimmig.



Für eine ausgeschiedene Gesellschafterrätin wurde als Nachfolger Dr. Helmut Klemm gewählt. Bei der Neuwahl von zwei weiteren Gesellschafterräten wurden satzungsgemäß nach Losverfahren Stefan Adam und Ludwig Lindinger in ihren Ämter bestätigt. Die Versammlung schloss Anton Link mit „Wir freuen uns auf Ihren Einkauf in unser aller Dorfladen“.

Start frei für den Bau des Pfaffenhofener Dorfladens

Nach Beginn der Planungen ab 2013 ging der Traum für viele Pfaffenhofener mit dem symbolischen ersten Spatenstich am 24. März in Erfüllung. Ausführende waren Bürgermeister Hans Holzmeier, Vertreter der Gemeinde und des Gemeinderats, des Architekturbüros Richard Kröff, der Baufirma Mayer aus Griesstätt sowie die Geschäftsführer, Gesellschafterräte und Mitglieder des Arbeitskreises.

Stand der Bauarbeiten

Mittlerweile gehen die Arbeiten zügig voran. Der Keller ist fertig und das Erdgeschoss wird gerade gemauert, so dass sich die Konturen des Bürgerhauses bereits gut erkennen lassen.

Der Arbeitskreis war auch nicht untätig. Eine fast neuwertige komplette Ladeneinrichtung konnte die UG, bedingt durch eine krankheitsbedingte Geschäftsaufgabe, zu einem fairen Preis erwerben. Sie wurde inzwischen von freiwilligen Helfern abgebaut und zwischengelagert.

Als nächstes stehen die Verhandlungen mit den Lieferanten an. Der Schwerpunkt liegt auf gute Qualität bei Metzger und Bäcker sowie auf regionale Produkte.

Aktuelle Infos zum Dorfladen unter www.dorfladen-pfaffenhofen.de. Hier können Sie auch Anträge herunterladen, wenn Sie noch Teilhaber werden wollen.

Lutz Ellermeyer



Fällige Steuern

Am 15. August wird für folgende **Steuern und Abgaben** die 3. Rate für 2016 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse



Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i.d.R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.

Telefonische Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 erforderlich (**bitte nach 17 Uhr anrufen**).

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

ERDMANN LERCH

DER WERKSTATTPARTNER IN IHRER NÄHE

- KFZ, NFZ, Land-, Baumaschinen
- Autorisierte Werkstatt für AU/SP/§57b
- Wöchentliche HU
- STIHL Motorsägen- und geräte
- Böckmann Vertriebspartner
- Mobiler Hydraulikschlauchservice

Wir bieten Böckmann-Anhänger an!
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Anhänger ab 750,00 EUR

Telefon: 0 80 39 / 91 65 · Kobel 1, 83135 Schechen,
www.werkstatt-lerch.bayern

BaderMainzl

ServiceZentrum

CO₂-freies Autohaus

Hol- & Bringservice möglich

Äußere Münchener Straße 60 | 83026 Rosenheim
 Telefon 08031 8706-0 | Email rosenheim@badermainzl.de

Schnelles Internet für die Gemeinde Schechen

Breitbandausbau bis Mitte 2017 durch Telekom

305 Haushalte können ab Mitte 2017 schnelles Internet nutzen

Die Entscheidung ist gefallen: Die Telekom hat den Zuschlag für den Ausbau des Internets in der Gemeinde Schechen erhalten. 305 Haushalte in den Ortsteilen nördlich von Hochstätt sowie in Heiming, Oberwöhrn, Au, Kobel, Lohen, Kaps und Wieden bekommen ab Mitte 2017 Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde), in Teilausbaugebieten bis zu 200 MBit/s.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So können wir unseren Bürgern und Unternehmen in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet ermöglichen“, sagt erster Bürgermeister Hans Holzmeier. „Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor.“

„Wir danken der Gemeinde Schechen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, das Projekt zügig anzugehen“, sagt Dipl. Ing. Norbert Kreier, Regiomanager der

Telekom Deutschland. „Wir wissen, wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen die betroffenen Gemeindeteile mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen die Gemeinde Schechen damit zukunftssicher.“

So soll der Ausbau erfolgen

„Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein“, ergänzte Konrad Wagner, Projektleiter Telekom Technik GmbH, weiter. „Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgesucht und das notwendige Material bestellt“. Sobald alle Kabel verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse gerade einmal zwölf Monate.

Für weitere Auskünfte zu diesem Thema steht Ihnen Herr Dangl, Telefon 0 80 39 / 90 67-18, gerne zur Verfügung.



Feierliche Übergabe der Förderbescheide Breitband

Aus den Händen von Staatsminister Dr. Markus Söder bekam am 25. Mai zweiter Bürgermeister Peter Lechner im Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Rosenheim den Breitband-Förderbescheid der Regierung von Oberbayern überreicht. Die bayerische Breitbandförderung ist das erfolgreichste Infrastrukturprojekt dieser Art in ganz Deutschland. Rund 95 % der bayerischen Gemeinden, Märkte und Städte nutzen inzwischen das Förderprogramm des Freistaats und tragen mit diesem Engagement zu einem schnelleren Internetanschluss der bayerischen Kommunen bis 2018 bei.

Foto: Pressestelle des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

E MIKSCH

EDEKA

Edeka MIKSCH

Rosenheimer Str. 58
83135 Schechen

Tel. 0 80 39 / 40 35-0
Fax 0 80 39 / 40 35-11
mail@edeka-miksch.de

- Postagentur • Tchibo, auch mit Bestellservice • Lotto Toto
- Reinigungsannahme Max Dumm zu günstigen Preisen

Der Markt mit dem freundlichen Service in Ihrer Nähe!

HOLZMEIER JOSEF BAUGESCHÄFT

Ihr Partner für

Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cable.net.de

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367

rothmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Mit dem 1a Urlaubs-Check in die Ferien!

- Inspektion/Reparaturen f. alle Marken
- Ölwechsel 15,- €**
- HU* / AU täglich
- **Klimaanlagen Check**
- Bremsenservice
- **Eigene Lackiererei**
- **Unfallinstandsetzung**
- Autoglas kostenlos***
- **Fahrzeughandel**

* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüferingenieuren
** zzgl. Material *** Bei Teilkaskovers. bei fast allen Versicherungen

1a autoservice Daxenbichler GmbH
Stetten 2a
83104 Tüntenhäuser/Ostermünchen
Telefon 08067/1252
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.



Pflegezentrum Schechen

Verkaufsstart – 63 Pflege-Appartements in traumhafter Lage

An der Bahnhofstraße in Schechen entsteht das auf drei Etagen verteilte neue Pflegezentrum mit 63 Einzelappartements als Einrichtung der IV. Generation. **Die Pflege-Appartements können im Teileigentum erworben werden und bieten dem Investor interessante Renditen.**

Deutschland wird immer älter. Die Lebenserwartung steigt ständig, laut Statistik jedes Jahr um ca. drei Monate. 2013 lebten 4,4 Millionen 80-Jährige in Deutschland. Die Zahl soll bis 2030 auf ca. 6,4 Millionen steigen. Damit steigt auch überproportional die Nachfrage nach auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnittenen Wohnformen und Pflegeplätzen.

Für den Käufer oder seine Familienangehörigen besteht das Anrecht, ein bevorzugtes Belegungsrecht des Appartements in Anspruch zu nehmen. So können unter Umständen lange Wartefristen für einen Pflegeheimplatz vermieden werden. Dies gilt auch für die Bürger von Schechen.

Der erfahrene Betreiber Björn Michael, der im Landkreis Erding bereits Pflegeheime erfolgreich betreibt, wird das Pflegezentrum bewirtschaften und ist für die Pflege der Bewohner und des Gebäudes verantwortlich. Die Mietrenditen von Pflegeimmobilien resultieren aus der im Mietvertrag mit dem Betreiber langfristig festgeschriebenen Miete. Der Mietvertrag über 25 Jahre + Option mit dem Betreiber ist indexiert und kann so vor Inflation schützen.

Das Leitkonzept ist auf die Errichtung von nachhaltigen Pflegeimmobilien der IV. Generation ausgerichtet. D.h., die vollstationäre Versorgung wird sich zu einer dezentralen wohnortnahen Versorgungsform weiterentwickeln. Mit dieser Entwicklung geht ein grundlegender Veränderungsprozess der aktuellen Bauform von Pflegeheimen einher. Zukünftig wird es erforderlich sein, Heime mit weniger Plätzen zu bauen, als dies bisher der Fall war. Ein anderer wichtiger Veränderungsprozess muss im demografischen Wandel gesehen werden. Die Gesellschaft wird nicht nur immer älter, sondern es treten auch

immer mehr alterstypische Erkrankungen aus dem Bereich der Psychogerontologie auf. Hier ist es wichtig, entsprechende Wohnformen zu schaffen. Ziel ist die Errichtung von Seniorenpflegeheimen der IV. Generation, konzipiert nach den neuesten Erkenntnissen des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) in Köln.

Die HSB Gruppe ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich am Markt tätig und spezialisiert auf die Projektierung und den Bau von Seniorenimmobilien, Seniorenwohnen 55plus, betreutes Seniorenwohnen, Seniorenresidenzen und Pflegeimmobilien. Die HSB Immobiliengruppe verwirklicht u.a. Seniorenwohnen mit Betreuungspartnern wie z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk, Internationaler Bund und renommierten privaten Dienstleistern.

Die Fertigstellung ist für den Spätsommer 2017 geplant. Bauträger ist die HSB Projektbau GmbH, Nassauische Straße 9, 56470 Bad Marienberg.

Generalunternehmer (GU) ist die Josef Meier GmbH & Co. KG aus Rothalmünster. Eine renommierte Baufirma mit über 125-jähriger Erfahrung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: HSB Projektbau GmbH, Frau Thyssen, Telefon 0 26 61 / 13 85, E-Mail: info@hsb-bautraueger.de.



Ab April in Ried 2, 83134 Prutting
**Riesige Auswahl an:
 Akkordeons, Steirischen Harmonikas,
 E-Pianos und Beschallungsanlagen**

**MUSIK
 Rumberger**

Ihr Spezialist in Sachen Musik

NEUE Telefonnummer: 08036/3036730 | www.musik-rumberger.de

Juni

Di 14.6. **Spielenachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
 Di 21.6. **Senioren-Wandern** - Frau Irmi Rumpl

Juli

Di 12.7. **Spielenachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
 Sa 16.7. **Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
 Di 19.7. **Senioren-Wandern** - Frau Irmi Rumpl

August

Di 16.8. **Senioren-Wandern** - Frau Irmi Rumpl

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Monatliche Kaffeefahrten finden wieder regelmäßig statt

Seit März finden wieder die monatlichen Kaffeefahrten mit der Firma Brüchmann statt. Ausflüge in schöne Gegenden mit Einkehr in guten Cafés oder Gastwirtschaften stehen auf dem Programm. Die aktuellen Fahrten werden jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Omnibusunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ziele sind 2016 noch geplant:

Juli	Walchensee
August	Kloster Ettal
September	Neubichler Alm
Oktober	Alpbach

*Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!
 Die Seniorenbeauftragte und Firma Brüchmann*

Seniorentag am 23. April „Wohnen und Leben in unserer Gemeinde“ ...

Hinter der Einladung zum Seniorentag im Gasthaus Kapsner in Hochstätt verbarg sich ein dickes Informationspaket, zusammengestellt von der gemeindlichen Seniorenbeauftragten Evi Kaesler, das die Erwartungen der vielen interessierten Besucher am Ende bei weitem übertraf. So stellte Bürgermeister Hans Holzmeier gleich zu Beginn des Tages die geplante Seniorenwohnanlage vor, die auf dem 4 000 m² großen Grundstück der „Modest-Mitterhuber-Stiftung“ errichtet wird. Hier sollen 16 Mietwohnungen für Schechener Senioren mit geringem Einkommen entstehen, dazu ein größerer Gemeinschaftsraum und ein Büro, welches als Anlaufstelle für die Mieter gedacht ist. In wenigen Wochen, so Bürgermeister Holzmeier, wird auch mit dem Bau des Senioren-Pflegeheimes auf dem ehemaligen Bahngelände in Schechen begonnen. Die Verträge mit dem Investor und einem erfahrenen Betreiber lassen das Zukunftsprojekt nach langen Bemühungen nun bald Wirklichkeit werden.

In 64 Einzelappartements, aufgeteilt in zwei Gebäudetrakte, dazwischen die entsprechenden Funktions- und Aufenthaltsräume und einem großen Garten, der zum Verweilen einlädt, sollen sich die Heimbewohner wohlfühlen, so stellte der Betreiber Björn Michael das Projekt vielversprechend vor. Wie bereite ich mein eigenes Zuhause auf mein Leben im Alter vor? Dazu lieferte Stephanie Staiger von der Diakonie wertvolle Tipps. Schon kleine Maßnahmen, wie die Beseitigung von Stolperfallen, können, so die Wohnraumberaterin, schon eine erhebliche Erleichterung und Sicherheit bringen. „Medikamente richtig einnehmen und anwenden“, dieser von Claudia Zangerl mit vielen praktischen Beispielen untermauerte Vortrag machte die Bandbreite der möglichen, fehlerhaften Anwendungen deutlich. Ihr Vortrag stieß auf ein ebenso großes Interesse wie die von Gusti Hoffmann demonstrierten Hilfen für alle möglichen Arten von Behinderungen. Sich im Bedarfsfall in einem Sanitätshaus fachkundig

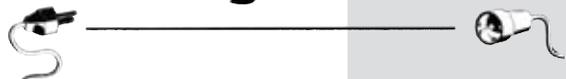


beraten zu lassen, war wohl am Ende der richtige Ratschlag. Trickbetrügereien, Handtaschendiebstählen oder dem Ausspähen von PIN-Nummern vorzubeugen, dafür lieferte der Sicherheitsbeauftragte der Polizei, Herr Engl, wertvolle und hilfreiche Tipps. Unserer engagierten Seniorenbeauftragten Evi Kaesler war es

schließlich noch ein wichtiges Anliegen, den Aufbau einer Betreuungsgruppe für demenz erkrankte Menschen zu verkünden. Bereits im Juni wird unter Federführung der Caritas mit der ehrenamtlichen Helferschulung begonnen. Nähere Informationen hierzu sind bei Frau Kaesler zu erfragen.

Max Sollinger

Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
 Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03

Telefax 0 80 39/40 90 04

Mobil 01 77/262 47 80

E-Mail:

elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten



W. & S. Brüchmann GbR
Omnibusunternehmen

Bahnhofstraße 7 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 56 76 • Fax 0 80 39 / 56 77
E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

Ihre neue Bank in Schechen.

Eröffnung am
11. Juli 2016

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bis Freitag, 8. Juli 2016 betreuen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie gewohnt in Ihrer Volksbank Raiffeisenbank in Hochstätt und Pfaffenhofen.

Ab Montag, 11. Juli 2016 finden Sie Ihr Beraterteam um Geschäftsstellenleiter Philipp Brück von Montag bis Freitag während der Servicezeiten in Schechen.

Rosenheimer Straße 22
08039/90139-0
www.vb-rb.de/schechen

**Volksbank Raiffeisenbank
in Schechen**



Malwettbewerb

Auch in diesem Schuljahr fand wieder der alljährliche Malwettbewerb der Raiffeisenbank statt. Wie immer war die Kreativität der Kinder gefragt! Das Thema in diesem Jahr: „Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?“

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Von den Minions über Omas und Opas, Eltern und Geschwister, Superstars oder Fantasihelden bis hin zur eigenen Lehrerin – es gab unzählige gute Ideen, wie die Schüler das Thema umgesetzt hatten. Umso schwerer war es für die Jury, jeweils die drei besten Bilder aus den Klassen 1/2 bzw. 3/4 zu finden.

Welttag des Buches am 23. April

Seit 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, zu einem Feiertag für das Lesen, für Bücher und für die Rechte ihrer Autoren. Aus diesem Grund kam die Buchhändlerin Frau Schmied von der Buchhandlung Vogl aus Großkarolinenfeld zu uns in die beiden 4. Klassen. Sie erklärte uns, dass sich dieses Datum auf eine katalanische Tradition bezieht: Zum Todestag des Volksheligen St. Georg wurden Rosen und Bücher verschenkt. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag der beiden Dichter William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Wobei zu beachten ist, dass Shakespeare und

Die Preisverleihung fand am 26. Februar in der Turnhalle statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Mauler warteten die Schüler gespannt auf das Ergebnis, das Herr Brück von der Raiffeisenbank Hochstätt verkündete: In den Klassen 1/2 gewann Jana Schmidlein (2a) vor Leni Römer (1b) und Magdalena Haas (2b). In den Klassen 3/4 sicherte sich Lukas Kaesler (4a) den ersten Platz vor Liana Sbieschni (3b) und Florian Hulla (3a). Neben einer Urkunde konnten sich die Gewinner über eine Filmdose mit zwei Kinogutscheinen für das Citydome Rosenheim freuen. Doch auch alle anderen Schüler mussten nicht leer ausgehen. Jeder Teilnehmer hat die Mög-



lichkeit, sich bei der Raiffeisenbank Hochstätt eine bedruckte Tasse mit seinem individuellen Bild abzuholen.

Stefanie Mertel

Cervantes zwar am gleichen Datum, das war am 23. April 1616, jedoch nicht am selben Tag starben. Die Lösung ist, dass zu dieser Zeit in England noch nach dem julianischen Kalender gerechnet wurde, während in Spanien schon der gregorianische Kalender galt. Somit starb Shakespeare zehn Tage später als Cervantes. Frau Schmied sprach mit uns auch über die ersten Schriftzeichen, über Höhlenmalereien und darüber, dass Johannes Gutenberg als erster den Buchdruck erfand. Sie berichtete, dass die Bibel das meistgedruckte Buch der Welt sei. Anhand eines Fragebogens mit vielen Quizfragen über Bücher und den Buchdruck konnten wir unser Wissen unter Beweis stellen. Anschlie-

ßend wurde das Buch „Freddy und der Wurm“ von Christina Erbertz verlost. Der Gewinner war Leon. Später las uns Frau Schmied noch einen Teil aus dem Buch „Mission Unterhose“ von der Autorin Sylvia Heinlein vor. Das war lustig und spannend und wir konnten gar nicht genug kriegen. Zum Schluss bekamen wir wie jedes Jahr ein Buch aus der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“. Dieses Mal war es „Im Bann des Tornados“ von Annette Langen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Schmied für die schöne und informative Stunde.

Franziska, Emma, Emily und Sebastian, Klasse 4b

RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 922 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Traumhafte Rosen – blühende Stauden – Deko

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle
Photovoltaikreinigung

neo
neue energien

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de

Tennis-Schnuppertraining

Groß war die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler, als sie hörten, dass der Tennisverein Schechen sie zu einem Schnupperkurs eingeladen hatte. Dr. Florian Zeller, 1. Abteilungsleiter, und Christian Neff, Jugendwart, übernahmen die Organisation. Es war sicher nicht einfach, freiwillige Helfer zu finden, die sich bereit erklärten, 166 Kinder für den Tennissport zu interessieren. Aufgrund des großen Engagements der Trainer war es möglich, an drei Vormittagen jede Klasse in fünf Gruppen einzuteilen und mit ihnen spielerisch Grundbegriffe des Tennisspiels einzuüben. Lehrerin Gloria Eschbaumer berichtet: „Am 12. April marschierte die Klasse 1b bei strahlendem Sonnenschein zum Hochstätter Tennisplatz.

Dort wurden wir von Dr. Florian Zeller herzlich begrüßt. Gleich darauf bekam jeder Schüler einen Schläger und schon ging es los. Die Trainer Mareike, Udo, Max und Christoph machten mit uns ein spielerisches Koordinationstraining mit Musik. Es war gar nicht so leicht, den Ball auf dem Schläger hin- und her zu bewegen. Anschließend spielten wir den Ball zu einem Partner über die Schnur und prellten den Ball mehrmals auf den Boden.“

„Das machen wir doch wieder einmal, es hat so viel Spaß gemacht!“, so lautete die einstimmige Meinung der Schüler. Bei dieser großen Zustimmung hat sich der Einsatz aller Beteiligten sehr gelohnt und vielleicht konnten einzelne Schülerinnen und Schüler für den Tennissport



gewonnen werden. Ich bedanke mich recht herzlich bei Dr. Florian Zeller, Christian Neff und allen Helfern, die dieses Training ermöglichten. Diese gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule ist wichtig, um unser gemeinsames Ziel, die Schüler dem Sport näher zu bringen, zu erreichen.

Christine Höfling, Rektorin



Leonardo da Vinci Forschertag an unserer Schule

Nach dem großen Vorbild Leonardo da Vinci, der ein italienischer Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph war, veranstaltete unsere Schule am 8. April einen großen Forschertag. Mit den Produkten der Firma Merlin und unter Anleitung von Herrn Siglreitmaier wurden in den Klassenzimmern die Versuche zu den Sachunterrichtsthemen Luft, Wasser, Strom, Bauen und Feuer aufgebaut.

Durch diese Lernmittel und die anschaulichen Arbeitskarten mit den Arbeitsanweisungen war

es für die Schüler möglich, selbstständig an den Stationen zu lernen. Die Schüler hatten großen Spaß mit diesen Experimenten. Sie entwickelten Ehrgeiz und gelangten durch selbsthandelndes Arbeiten zu neuen Erkenntnissen.

„Die Anschauung ist das Fundament der Erkenntnis“, sagte schon der berühmte Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Eltern, die diesen Projekttag so tatkräftig unterstützten.

Christine Höfling, Rektorin

DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
 Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
 Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

A. MAICHER DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzhaus aus Leidenschaft.

Zimmererarbeiten:
 ▣ Dachstühle
 ▣ Carports, Balkone und Zäune
 ▣ Dachfenster

Sanierung von:
 ▣ Dächern mit Dämmarbeiten
 ▣ Fassaden und Fenster
 ▣ Energieberatung mit Energieausweis

Massivholzhaus:
 ▣ Niedrigenergiebauweise mit Massivholz und natürlichen Dämmstoffen
 ▣ Schlüsselfertig oder als Ausbauhaus
 ▣ Baukoordination und Betreuung

A.Maicher GmbH Telefon: 0 80 67-6 88
 Kirchsteig 1a E-Mail: info@zimmerei-maicher.de
 83109 Tattenhausen Internet: www.zimmerei-maicher.de

Mit den Zweien sieht man gut...

optik blaase
 Augenoptik
 Visualtraining

Unsere Öffnungszeiten:
 Di - Fr 9:00 - 12:00
 14:00 - 18:00
 Sa 9:00 - 12:00
 oder nach Vereinbarung

Pfälzerstraße 1
 Großkarolinenfeld
 Tel.: 0 80 31/8 07 99 22
 info@optikblaase.de
 www.optikblaase.de

Beauty-Artist
 nails & more

Manuela Huber
 Marsstraße 8
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 08031 . 3 53 74 95
 Mobil: 01 72 . 9 51 45 06
 beautyartist.net
 info@beautyartist.net

10,00 Euro
Gutschein für
Neukunden

einmalig einlösbar

Beauty-Artist
 nails & more

Kindergarten Sonnenschein



Sparkassen-Spende für den Kindergarten

Über eine Spende in Höhe von 500 € freute sich der Kindergarten Sonnenschein in Hochstätt. Einen großen Scheck bekamen die Kinder von (Foto, von rechts) Geschäftsstellenleiter Martin Gruber, Gebietsdirektor Thomas Dobner und Teamleiterin Simone Kaiser aus der Geschäftsstelle Schechen. Mit den Kindern freuten sich Bürgermeister Hans Holzmeier (links) und Kindergartenleiterin

Heike Schnitzenbaumer. Für die Verwendung der Spende haben die Kinder und Heike Schnitzenbaumer schon viele Ideen: „Für unseren Turnraum können wir noch Ausstattung gebrauchen und auch über neue Spielgeräte im Garten freuen sich die Kinder“, verriet die Kindergartenleiterin bei der Scheckübergabe.

Linda Achatz
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



Auf geht's mit unserem neuen Krippenwagen

Die Krippenkinder und auch die Erzieherinnen freuen sich über eine tolle Erstananschaffung in der Kinderkrippe. Die Einrichtung Sonnenschein verfügt nun über einen Krippenwagen, der nicht nur bei den Kleinen große Begeisterung hervorruft. „Wir fahren mit dem Bus“, heißt es nun, wenn wir uns auf den Weg durch Hochstätt machen.



Jetzt sind auch größere Touren zu den z. B. umliegenden Bauernhöfen möglich und die Umgebung kann im weiteren Umkreis mit strahlenden Kinderaugen erkundet werden. Sechs Mädchen und Jungen finden Platz in dem Wagen und können es sich dort gemütlich machen,

während sie wie kleine Könige die Aussicht auf unserer Fahrt genießen. So macht Spaziergehen erst richtig Spaß! Der Kindergarten bedankt sich herzlich beim Träger für die Erfüllung eines langersehnten Wunsches!

Außerdem blicken wir auf ein sehr schönes Frühlingfest mit Ostermarkt und einen erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ zurück. Bei herrlichem Wetter begrüßte das Team alle Familien des Kindergartens, aber auch Gäste und Interessierte aus der Gemeinde. Die Kinder einer Projektgruppe eröffneten das Fest mit einem Frühlingstanz zum Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“, den sie schon lange einstudiert und die Kostüme dafür in Gemeinschaftsarbeit mit den Eltern gestaltet hatten.

Im ganzen Haus gab es viele Angebote für die kleinen Gäste, wie z. B. Kinderschminken, Holzosterhasen gestalten, Eierlauf, Kressegärtchen basteln und vieles mehr. Der Elternbeirat versorgte alle Besucher bestens mit Leckereien vom Kuchenbuffet, Brotzeit und Flambrot.

Beim Förderverein des Kindergartens gab es leckere Zuckerwatte. Auf dem Ostermarkt konnten dann hübsche Kindersachen, Osterdekoration oder die ersten Frühlingsblüher gekauft werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates Maria Pindl und Elisabeth Grabmaier hatten fleißig Osterbrot gebacken, das auf dem Markt angeboten wurde. Der gesamte Erlös dieses Verkaufs kam dem Kindergarten zugute. Dafür möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken!

Von diesem Geld und einer großzügigen Spende der Sparkasse Rosenheim wird eine neue Spielecke im Eingangsbereich des Kindergartens für die Kinder entstehen. Dafür



wurden Teppiche und Kissen angeschafft. Die große Attraktion dieser Spielecke wird ein Spiegelhaus sein, in dem die Kinder einmalige Sinneswahrnehmungen erleben und einfach mal die Seele baumeln lassen können. Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender!



Seit 30 Jahren

Kfz-Werkstätte Josef Bauer

Inh. Rosi Bauer

- TÜV und AU im Haus
- alle Fabrikate
- Reifen-Service

Oberwöhrn 59 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 47 50
Telefax 0 80 39 / 52 25



Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

bei Jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 1555**

Fax: 08061 / 939 - 7880

Landkreis Müllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

Email: containerdienst@lra-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



IHR PARTNER, WENN'S UM ABFALL GEHT!



Neues aus dem Spatzennest

Wie in den vergangenen Jahren, waren auch heuer wieder die Eltern zu einem Hospitationstag in die Gruppe eingeladen. Im Morgenkreis durfte jedes Kind seinen Gast vorstellen. Schnell war der besondere Vormittag vorüber, der zahlreiche Einblicke in den Alltag ermöglichte. In Absprache mit der Gemeinde Schechen werden die **Kindergartenbeiträge ab September um zehn Prozent angehoben.**

Am **Sonntag, den 3. Juli** laden wir wie jedes Jahr zum **Familiengottesdienst** ein. Die zukünftigen Schulkinder werden mit ihren Schultaschen gesegnet und im Anschluss **verkauft der Elternbeirat Kuchen.**



Eine lange Kindergartenzeit geht zu Ende

Benitta Lederer, unsere langjährige ehemalige Leitung, verlässt uns leider im August, um dann ihre neugewonnene Freizeit mit Reisen in ferne Länder und mit neuen Hobbies zu füllen.

Ab September begrüßen wir dann Eva-Maria Eisner als neue Erzieherin für die Sternengruppe im Team und Anna Glatzl startet nach gemeisterem Abitur als Erzieherpraktikantin ins Berufsleben.

Benitta Lederer und Susanne Hartmann



BAUELEMENTE HERRMANN

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Aktion für Deckensektionaltore!

3 Farben und 6 Größen inkl. elektr. Antrieb, energiesparend, durchgehend 40mm Dicke, Oberfläche waagrecht Mittelsicke „woodgrain“

Zum exklusiven Vorteilspreis ab 989,- € inkl. MwSt.

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Martin Szeredy
Geschäftsführer

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 408 421 8
Fax: 08031 408 421 9
Mob.: 0171 409 343 5
baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de



**NEUBAU
UMBAU
MAUERARBEITEN
BETONARBEITEN
BAGGERBETRIEB**



Ihr Partner für Energie. Ihr Partner in der Region.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltfreundlichem Erdgas und jetzt auch neu mit Ökostrom.

INNergie GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim
08031 365-2626 • www.inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.

Förderverein Kindergarten „Sonnenschein“ e. V.



Tanz in den Mai rund um das Walpurgisfeuer



Bereits zum dritten Mal lud der Förderverein des Kindergartens Sonnenschein heuer in der Walpurgisnacht zu einem zauberhaften Abend rund um das Hexenfeuer am Sportplatz in Schechen ein. Bei schönstem Wetter vertrieben sich die kleinen und großen Gäste die Zeit in geselliger Runde, bis das Feuer endlich angezündet wurde. Für Stimmung sorgte währenddessen die tolle Musik der Riederinger Schülerband Second Destiny, die gerade die kleineren Besucher zum Tanz um das Feuer animierte. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, der Förderverein bot gegrilltes Fleisch und Würstchen und die passenden Getränke für jedermann an. Zum besonderen



kulinarischen Abschluss gab es frisch zubereitete Zuckerwatte, von der gerne auch mal mehr als eine genascht wurde.

Sabine Thonig

Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen/Inn e. V.

Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Christa Fischer folgte ein ausführlicher Bericht in Wort und Bild über die Veranstaltungen und Unternehmungen des vergangenen Jahres durch die Schriftführerin Brigitte Fischer. Dass der Verein mit seinen 365 Mitgliedern finanziell gut dasteht, zeigte der Kassenbericht von Liane Dangl. Trotz einer höheren Ausgabe von 3 100 € für die Restaurierung der Vereinsfahne wurden auch vergangenes Jahr wieder an verschiedenste soziale Einrichtungen über 2 000 € gespendet.

Nachdem die komplette Vorstandschaft, bestehend aus Vorsitzender Christa Fischer, der stellvertretenden Vorsitzenden Christl Kurz, der Schriftführerin Brigitte Fischer, der Kassensparten Liane Dangl sowie den beiden Beisitzerinnen Michaela Höhensteiger und Elisabeth Inninger entlastet wurde, standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Diese gestalteten sich als sehr schwierig.

Als Wahlleiter fungierte Pfarrer Herbert Holzner. Christa Fischer und Christl Kurz stellten sich nach 19- und dreizehnjähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl. Die Bemühungen, im Vorfeld der Wahlen mögliche Kandidatinnen zu finden, scheiterten. Auch verschiedenste Vorschläge von den anwesenden Mitgliedern führten zu keinem Ergebnis. Deshalb wurde die zuvor entlastete Vorstandschaft gebeten, sich noch für ein Jahr zur Verfügung zu stellen. Nachdem diese zustimmte, wurde dies durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung bestätigt.



Auch bei den Fahnen-trägerinnen stand ein Wechsel an. Resi Furtner und Anni Höhensteiger legten ihre Ämter nach 20-jähriger Tätigkeit nieder. Übernehmen werden diese Aufgaben künftig Elisabeth Garnreiter und Ulla Höhensteiger. Ihnen zur Seite stehen weiterhin Sofie Baumann und Sofie Wagner. Anschließend folgte die Ehrung für langjährige Vereinstreue: 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft.

Der Verein leistet seit vielen Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Pfaffenhofen und Umgebung. Um den Weiterbestand des Vereins zu sichern, werden dringend ehrenamtliche Helferinnen gesucht, die sich bereit erklären, eine Aufgabe im Verein zu übernehmen.

Da bereits in einem Jahr Neuwahlen stattfinden, ist es wichtig, sich schon jetzt Gedanken über mögliche Kan-

didatinnen zu machen. Bei Interesse ist die Vorstandschaft gerne bereit, Einblicke in die Ämter zu geben.



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Ab sofort: suchen Landschaftsgärtner!

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Jetzt bis zu

50
komro.net MBit/s

Highspeed

dahoam!

Günstig ins schnelle Netz

sky

Jetzt sky gleich
mitbestellen und
einen Monat gratis
mit 50 MBit/s
surfen!

SV Schechen, Abt. Fußball



Auf geht's zum Schechner Dorffest am Rathaus

Die Fußballabteilung des SV Schechen lädt zum **Dorffest am 2. Juli** (Ausweichtermin 9. Juli) ein. Beginn ist um 14 Uhr mit dem Gemeindefestlauf (s.u.), organisiert vom Gesamtverein. Kaffee und Kuchen gibt es für die Zuschauer. Im Anschluss an die Siegerehrung sind dann alle eingeladen, im Garten vorm Rathaus, musikalisch umrahmt von der Hochstätter Musi,

ein paar schöne Stunden zu verbringen. Im Schatten der Bäume gibt's Bier vom Fass und leckere Grillspezialitäten. Eine Hüpfburg sowie Auftritte und Aktionen verschiedener Abteilungen und Vereine sorgen für gute Unterhaltung. Natürlich kommen die Fußballfans nicht zu kurz, eine Übertragung des Viertelfinales der Euromeisterschaft ist geplant.

Am Sonntag zuvor, den **26. Juni**, findet der **Tag der Jugend am Sportheim** statt. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließenden Turnieren der Jugendmannschaften. Erstmals am Sonntagabend gibt es ab 19 Uhr Kesselfleisch, musikalisch umrahmt von De Hirsch'n.

Schechener Gemeindefestlauf am 2. Juli

Auch heuer wird der Lauf am Samstag, den 2. Juli im Rahmen des Dorffestes in Schechen stattfinden. Start ist um 14 Uhr. Falls das Dorffest wegen Schlechtwetter verlegt wird, wird der Gemeindefestlauf mitverschoben und findet dann auf jeden Fall am 9. Juli statt.

Start und Ziel des Schechener Gemeindefestlaufes ist wieder am Rathaus. Die Organisatoren des SV Schechen hoffen dabei auf rege Teilnahme der vielen Hobbyläufer in der Gemeinde. Auch Nordic Walker sind willkommen. Eingeladen sind wieder Gemeindefestläufer jeden Alters, sich an dem Volkslauf zu beteiligen. Aufgrund der guten Erfahrung im letzten Jahr laufen alle Teilnehmer um den Wanderpokal nur eine Runde mit 3,5 km, Zwergerl und Kinder laufen die

kürzere Strecke mit 1,3 km. Weitere Klassen gibt es für die Allgemeine Klasse ab 16 Jahre, Jugend und Senioren ab 55 – sie alle laufen eine Runde mit 3,5 km und für die Gemeindefestwertung um den Wanderpokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille und die Klassensieger Pokale. Mitmachen nach dem Motto „Teilnehmen ist wichtiger, als Siegen“ steht dabei aber im Vordergrund. Startberechtigt sind alle Einwohner von Schechen und zusätzlich auch Auswärtige, wenn sie Mitglied in einem der zahlreichen Schechener Vereine sind.

Anmeldung per E-Mail unter gemeindefestlauf@sv-schechen.de. Anmeldeunterlagen liegen auch bei Getränke Kapsner und EDEKA Miksch auf.



Wir bitten um möglichst **rechtzeitige Anmeldung**, dies erleichtert eine reibungslose Organisation erheblich.

Die Siegerehrung ist ab 16.30 Uhr im Rahmen des Dorffestes vor dem Rathaus. Wir freuen uns natürlich wieder auf zahlreiche Beteiligung. Alle Infos zum Lauf unter www.sv-schechen.de.

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



„Der bezahlte Urlaub“ – ein voller Erfolg!

Das zehnte Gastspiel vom Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen im Pfleger-Theaterstadl war ein voller Erfolg. Restlos ausverkaufte Vorstellungen und nicht enden wollender Applaus waren der Lohn für die Theaterer um Spielleiter Manfred Altenweger. Das Stück „Der bezahlte Urlaub“, eine bayerische Komödie von Peter Landstorfer, traf wohl genau den Nerv der Zuschauer.

Die Bäuerin und Hausherrin Theres Herberger (dargestellt von Marianne Eder) will mit viel Enthusiasmus ein „Agrarhotel“ eröffnen. Außer auf die Hilfe ihrer Tochter Maria (Sandra Untereichmeier) kann sie allerdings auf wenig Unterstützung hoffen. Ihr Ehemann Sixtus Herberger (Schorsch Zehetmayer) und der Knecht Simmerl (Josef Ettenhuber) sind sich sicher, dass die Eröffnung des „Agrarhotels-Herberger“ eine Schnapsidee ist.

Als sich die ersten Feriengäste namens Thekla und Dietmar Döttelhoff (Nina Käsweber und Christian Sixt) aus dem hohen Norden ankündigen, ist die Aufregung groß und die Damen sowie die Herren bereiten alles für die Ankunft der ersten Gäste vor. Die Döttelhoffs sind begeistert und nicht mal die extravagante „Empfangsdekoration“ von Sixtus und Simmerl sowie der hofeigene „Saustallferrari“ für den Koffertransport scheinen die Preußen zu stören.

Doch leider stellt sich heraus, dass die beiden an allem und jedem was auszusetzen haben und letztlich die völlig aufgelöste Theres vor die Tatsache stellen, dass sie vorzeitig abreisen, den Urlaub nicht bezahlen und die Familie Herberger wegen „entgangenen Urlaubsfreuden“ sogar verklagen werden.



Das Ensemble

Der vom Gericht anberaumte Ortstermin soll eine Entscheidung bringen. Der Rosenheimer Amtsrichter Dr. Glatzeder (Hans Baul) und seine charmante Gerichtsschreiberin Frl. Spitzer (Katharina Egger) lassen von Anfang an keinen Zweifel daran, was sie von der Klage der Döttelhoffs halten. Der vorlaute und arrogante Rechtsanwalt Dr. Malte von Grunewald (Manfred Altenweger) bekommt ebenso sein Fett weg, wie das geladene preußische Ehepaar. Die Ortsbegehung sowie die Verhandlung am „Gerichtshof“ der Herbergers enden mit einer krachenden Niederlage für die Döttelhoffs und somit sind letztendlich der Frieden und die Gerechtigkeit wiederhergestellt!

Für die Maske, in diesem Jahr eine echte Herausforderung, war Elisabeth Grabmaier verantwortlich. Rudi Posch, zuverlässig wie eh und je, war der Mann der Technik.

Das gesamte Ensemble dankt sich bei den Zuschauern, beim Team des Pflegerstadls sowie bei den Wirtsleuten Regina und Sepp Weber und natürlich bei allen, die mitgeholfen haben, dass es eine erfolgreiche und schöne Theatersaison wurde.

Und da nach dem Theater vor dem Theater ist, freuen wir uns schon auf das nächste Jahr – weil nächstes Jahr machen wir es wieder ein bisschen besser, als in diesem!

Mani Altenweger

SV Schechen, Abt. Fußball



Gardasee-Reise der Fußball D-Jugend

Die Fußballer der D-Junioren des SV Schechen nahmen in diesem Jahr an einem internationalen Fußballturnier am Gardasee teil. Neben zwei Turniertagen war immer noch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten. Bowling, Eis essen in Lazise und ein Besuch des Gardalandes am Ostermontag standen auf dem Programm und machten nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuern einen riesigen Spaß. Solche Reisen sind immer wieder eine Bereicherung für die Teambildung und den Zusammenhalt der Mannschaften. Die Jugendleiter Margit Thost und Stefan Brüchmann bedanken sich bei allen Betreuern für die super Unterstützung!



Die Firma Media Meissl aus Rott am Inn sponsert Trikot-Oberteile für Auswärtsspiele der Schechener D1-Jugend

Die Mannschaft und die Trainer möchten sich bei Bastian Meissl nochmals recht herzlich bedanken, dass es mit den Auswärtstrikotoberteilen geklappt hat. Die Freude darüber ist sehr groß, da diese Oberteile zum Rest des Heimtrikot passen.

SV Schechen, Abt. Stockschützen



Die Stockschützenabteilung beim SV Schechen feiert ihr **25-jähriges Gründungsjubiläum** und gleichzeitig die **Fertigstellung** der neu erbauten 800 m² großen **Stockschützenhalle**.

Abteilungsvorstand Peter Rottmoser schilderte in der kürzlich stattgefundenen Abteilungsverammlung bereits ausführlich die Entstehungsgeschichte und den Verlauf dieser Baumaßnahme. Die positive Entwicklung der Stockschützenabteilung – der Anstieg der Mitgliederzahl von 22 auf 80 Mitglieder – insbesondere aber auch die sportlichen Erfolge machten der Abteilungsvorstandschafft Mut, das gewaltige Projekt in Angriff zu nehmen. Dass der ganze Bauablauf bis zur Fertigstellung so harmonisch und mit so viel Eigenleistung vonstatten ging, ist für die Abteilungsverantwortlichen ein

zusätzlicher Grund zum Feiern. So ist die ganze Gemeinde mit den Ortsvereinen und allen weiteren Gruppierungen am **Sonntag, den 12. Juni** eingeladen, mit den Stockschützen in der neuen Halle am Wiesenweg ausgiebig zu feiern.

Programm:

Sonntag, 12. Juni

8 Uhr Weißwurstessen
 10 Uhr Festgottesdienst mit Einweihung der Halle, anschl. Festansprachen und danach zünftiges Stockschützenfest mit der Hochstätter Musi
 20 Uhr Public Viewing: Europa-meisterschaftsvorrunde Deutschland-Ukraine

Montag, 13. Juni

ab 18 Uhr Kesselfleischessen mit De Hirsch'n

Max Sollinger

SV Schechen, Abt. Ski



Mai bis September: Jeden Mittwoch **Radltreff** um 19 Uhr am Sportheim

30./31. Juli: **2-Tages-MTB-Tour** Gschnitztal/Oberbergstal
 – Ersatztermin 6./7. August

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär
 Meisterbetrieb

Martin Schießl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen

Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
 BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
 www.weber-bauunternehmung.de

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
 und Bestattungsvorsorge.

Alfred Fink

Kaps 33 · 83135 Schechen
 Tel.: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim
 Tel.: 08031 408970 www.bestattung-schmid.de

Freiwillige Feuerwehr Marienberg

Jahreshauptversammlung

Am 8. April fand beim Mesnerwirt in Marienberg die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg statt. Nach dem Gottesdienst in der Filialkirche Marienberg eröffnete Vorstand Christian Dangl die Versammlung. Schriftführer Sepp Dangl gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr, wie Maibaumaufstellen, Dorffest, Aktivenausflug und Besuch von Vereinsjubiläen.



Die Geehrten Willi Winterholler, Hans Schwarz und Thomas Ettenhuber mit Vorstand Christian Dangl, Kassier Walter Mayer, KBI Schorsch Wimmer und 1. Kommandant Georg Baumann

Es folgte der Bericht des 1. Kassiers Walter Mayer, der auch heuer wieder eine positive Bilanz ziehen konnte.

1. Kommandant Georg Baumann berichtete über die Einsätze im vergangenen Jahr. Es wurden demnach insgesamt dreizehn Einsätze mit 106 Einsatzstunden abgeleistet. Zudem wurden insgesamt 31 Übungen abgehalten. Den guten Zulauf bei der Jugendgruppe sowie das große Engagement der Jugendlichen, aber auch der Helfer hob Baumann besonders hervor. So konnten insgesamt 19 Jugendübungen durchgeführt werden.

1. Vorstand Christian Dangl gab eine kurze Vorschau auf das anstehende Vereinsjahr. Mit dem Dorffest mit Johannifeuer, bei dem hoffentlich das Wetter heuer wieder mal mitspielen und der Zulauf dann entsprechend besser sein sollte, einem Aktivenausflug sowie der Teilnahme an den beiden Feuerwehrfesten in Kirchensur und Schonstett ist auch im Jahr 2016 wieder einiges geboten.

Ehrungen

Christian Dangl konnte wieder einige verdiente Mitglieder für langjährige Vereinstreue ehren.



Die Fahnenabordnung (Hans Zehetmayer, Hans Staudacher und Markus Käsweber) wurde für ihre 25-jährige Tätigkeit geehrt

Für 40 Jahre wurden Hans Schwarz und Willi Winterholler sowie die entschuldigenden Josef Danner und Ludwig Schmid, für 50 Jahre Hans Holzwegger und für 70 Jahre im Verein Thomas Ettenhuber und Simon Baumann geehrt. Bürgermeister Hans Holzmeier dankte anschließend der Feuerwehr für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Zum Schluss überbrachte Kreisbrandinspektor Georg Wimmer noch die Grüße der Kreisbrandinspektion und berichtete über die Einsätze des vergangenen Jahres im Landkreis. Gegen 21 Uhr beendete Vorstand Dangl die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Freiwillige Feuerwehr Hochstätt e. V. gegr. 1870



Großer Zusammenhalt von Alt und Jung

Ehrungen für 40 Jahre „Aktiven Dienst“

Traditionell gut besucht war wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt. Vorstand Martin Hainzl konnte alle Aktiven, viele Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie 1. Bürgermeister Hans Holzmeier, die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Marienberg, Pfaffenhofen und Westerndorf St. Peter und KBI Schorsch Wimmer begrüßen.

Erster Punkt auf der Tagesordnung war der Bericht des 1. Kommandanten Martin Rottmoser. Die Zahl der Einsatzzeiten ging im Vergleich zum Vorjahr zurück auf 193 Stunden, was mit der aktuellen Stärke von 60 Aktiven und 20 Atemschutzgeräteträgern immer mit genügender Mannstärke erfolgen konnte. In Summe fanden 585 Übungsstunden und zwei Großübungen statt. Martin Posch hat die Ausbildung zum „Leiter einer Feuerwehr“ und Florian Grabmayer den Maschinistenlehrgang erfolgreich absolviert, vier neue Atemschutzgeräteträger wurden ausgebildet.

Anschließend folgten Zahlen und Fakten des vergangenen Vereinsjahres, vorgetragen vom Schriftführer, und darauf der Kassenbericht von Schorsch Wechselberger,

der vermelden musste, dass unter anderem wegen diverser Anschaffungen für die Aktiven und sonstiger Ausgaben für das Vereinsleben ein leichtes Minus in der Bilanz von 2015 zu Buche schlägt, was aber mit dem aktuellen Kontostand bewältigt werden kann.

Die Kassenprüfung, durchgeführt von Michael Posch und Georg Wechselberger, Kobel, war ohne Beanstandung. Somit konnte die Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft bestätigen. Vorstand Martin Hainzl fasste nochmal die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres zusammen, bedankte sich bei der Fahnenabordnung und übergab dann das Wort an Kreisbrandinspektor Schorsch Wimmer. Dieser informierte die Aktiven über aktuelle Geschehnisse und Neuigkeiten aus Landkreisfeuerwehren.

Bevor Bürgermeister Holzmeier noch seine Grußworte mit dem Dank an die Vereinsführung und die Kommandanten für das hervorragende Miteinander an die Versammlung richtete, nahmen er und der KBI die Ehrungen zweier verdienter und immer noch aktiver Feuerwehrmänner vor:

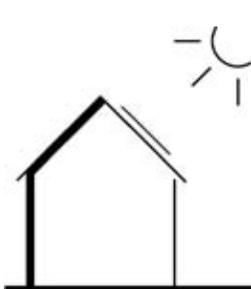
Für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Hochstätt Wehr wurden Reinhard Tröber, langjähriger zweiter Vorstand, und Georg Wechselberger, Kassier seit fast 24 Jahren, mit der Urkunde des Staatsministers und dem Verdienstkreuz ausgezeichnet. Am Schluss der Versammlung informierte Vorstand Martin Hainzl



V.l.: 2. Vorstand Dieter Herrmann, 2. Kommandant Martin Posch, Vorstand Martin Hainzl, Reinhard Tröber („40er“), 1. Kommandant Martin Rottmoser, Georg Wechselberger („40er“), KBI Schorsch Wimmer und 1. Bürgermeister Hans Holzmeier

über die nächsten Termine und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme.

Markus Grabmayer



schmeisz
bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Feuerwehr Pfaffenhofen auch 2015 ein zuverlässiger Partner der Bürger

Feuerwehr-Vorstand Hermann Fridgen begrüßte bei der Jahreshauptversammlung neben zahlreichen aktiven und passiven Mitgliedern Pfarrer Herbert Holzner, Bürgermeister Hans Holzmeier sowie Vertreter der Kreisbrandinspektion und der Nachbarfeuerwehren. Für den verhinderten Kassier Albert Otter trug Kommandant Stefan Adam den Kassenbericht vor. Kassensprüfer Hermann Kröff bescheinigte eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Dem stimmte die Versammlung zu.

Schriftführer Johann Haas berichtete über das abwechslungsreiche Vereinsleben der Floriansjünger. Kommandant Stefan Adam verlas in seinem Bericht die statistischen Daten zum Einsatzgeschehen. Die 53 Feuerwehrmänner mit einem Durchschnittsalter von 31,7 und einer Dienstzeit von 15,4 Jahren rückten zu insgesamt 17 Einsätzen mit insgesamt 198 Einsatzstunden aus. Hervorzuheben war ein nächtlicher Einsatz, bei dem ein Baukran in eine Baugrube zu stürzen drohte. Für zehnjährige Dienstzeit konnten Claas Vetter, Thomas Dunker, Johannes Nützel, Hans-Jürgen Wiemer und Peter Lechner jun., für 20 Jahre Dienstzeit Manfred Harzenetter geehrt werden.

Die Implementierung des Digitalfunks ist nahezu abgeschlossen. Der Einbau der Geräte ins Feuerwehrauto wurde von Werner Neumayer und Julian Rolle kostenlos durchgeführt. Der Kommandant dankte der Gemeinde Schechen, vor allem Bürgermeister Hans Holzmeier, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Diesen Dank konnte Bürgermeister Holzmeier erwidern: „Die Türen des Rathauses in Schechen stehen für den Kommandanten immer offen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung der Auftragsvergabe für die Beschaffung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF20 einstimmig zugestimmt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 zur Verfügung stehen.“

Kreisbrandinspektor Georg Wimmer überbrachte die Grüße des Kreisbrandrats und berichtete über aktuelle Themen aus der Kreisbrandinspektion. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Rudolf Soyer geehrt. Peter Hunger und Max Eder sen. wurden für 60-jährige Mitgliedschaft Ehrenurkunden überreicht. Vorstand Hermann Fridgen schloss die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Lutz Ellermeyer



V.l.: KBM Stephan Hangl, Vorstand Hermann Fridgen, KBI Georg Wimmer, Kommandant Stefan Adam mit einem Teil der Geehrten

Burschenverein Marienberg e. V.



Neuwahlen

Am 11. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zuvor wurde wie jedes Jahr ein Gottesdienst in Marienberg gehalten. Die Versammlung begann zunächst mit der Begrüßung durch den 1. Vorstand Georg Höhensteiger und einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins Michael Kronast und Sebastian Wagner. Es folgte der Bericht des Schriftführers Tobias Lechner über die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2015, wie das Starkbierfest, das Burschenfest und die Burschenausflüge.

Anschließend gab der 1. Vorstand das Wort weiter an den Kassier Simon Egger. Dieser berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr. Schließlich ging das Wort wieder an den 1. Vorstand, der nochmals einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gab. Besonders hervorgehoben hat er dabei den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, der 2015 besonders deutlich wurde beim 20-jährigen Gründungsfest. Danach folgte ein Ausblick auf die 2016 anstehenden Ereignisse.

Dann fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Der bisherige 1. Vorstand Georg Höhensteiger wurde in seinem Amt bestätigt und als 2. Vorstand wurde Josef Ettenhuber neu gewählt. Moritz Gartner fungiert nun als 1. Kassier und als 2. Kassier wurde Lorenz Kiener in die Vorstandschaft gewählt. Bei den Schriftführern wurden für eine weitere Periode Tobias Lechner als 1. Schriftführer und Johannes Baumann als 2. Schriftführer einstimmig bestimmt.



V.l.: Lorenz Kiener, Moritz Gartner, Josef Ettenhuber, Georg Höhensteiger, Tobias Lechner und Johannes Baumann



HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Rentenerhöhung! Werden auch Sie jetzt steuerpflichtig?

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.
Haben Sie neben Ihrer Rente Miet- und /od. Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verheiratet), dann sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Gabriele Thiel

Rosenweg 18
83135 Schechen
Tel. 08039/9085120
Fax 08039/9085121
Mobil 0173/3846201
g.thiel@hilo-schechen.de
www.hilo.de/272758

Gartenbauverein Schechen



Klaus Ettenhuber erreicht Spitzenplatz bei Mostprämierung

Zugegeben, Most ist nicht jedermanns Sache. Eine Mostprämierung wie die vom Gartenbauverein Schechen im Gasthaus „Mesnerwirt“ in Marienberg kann aber eine gesellige und interessante Angelegenheit sein. 26 Mostproben von Erzeugern aus dem Landkreis galt es zu verkosten und zu bewerten. Das Publikum nahm die Moste nach Aussehen, Farbe, Geruch und Geschmack unter die Lupe. Dabei waren die ausgeschenkten Moste durchwegs von sehr hoher Qualität und hatten mit den

sauren Mosten, die in den 50er und 60er Jahren getrunken wurden, nichts gemeinsam. Am Ende hatte Klaus Ettenhuber vom Gartenbauverein Schechen klar die Nase vorn und wurde gleich zweimal mit einem „Goldenen Mostkrug“ ausgezeichnet. Eine weitere goldene Auszeichnung ging an Thomas Pummerer aus Riedering. „Silber“ erhielt zweimal Thomas Ettenhuber und einmal Martin Impler. Der „Bronzene Mostkrug“ wurde an Hubert Kienzl, Franz Mayer und Dr. Hans Krexa verliehen.



V.r.: Martin Impler, Thomas Pummerer, Hubert Kienzl, Franz Mayer, Klaus Ettenhuber, Thomas Ettenhuber, Irmi Hörfurter (1. Vorsitzende) und Irmi Taubenberger (2. Vorsitzende); nicht im Bild: Dr. Hans Krexa

Sträucher richtig schneiden



Im wunderschönen Naturgarten der Familie Wöhrle-Russ in Germering zeigte Gärtner Alois Benkard den Kursteilnehmern den richtigen Zuschnitt der Blütensträucher. Bei den meisten Blütensträuchern ist ein so genannter Auslichtungsschnitt vorzunehmen. Dazu werden alte oder auch junge, zu dicht stehende Triebe in Bodennähe abgeschnitten. Dies fördert den Wuchs von Jungtrieben, lässt die natürliche Wuchsform der Sträucher zur Geltung kommen und der Strauch bleibt blühwillig. Man sollte niemals die Äste nur einkürzen. Sie verzweigen sich sonst übermäßig und bilden un-

schöne „Bubiköpfe“. Die Triebe überaltern und der Strauch blüht nur spärlich. Wurden Sträucher jahrelang gar nicht oder falsch geschnitten, empfiehlt sich ein Verjüngungsschnitt. Dabei werden die Sträucher radikal bis auf 30 Zentimeter über Bodennähe eingekürzt. Dadurch werden die schlafenden Augen an der Basis aktiv, die Sträucher treiben erneut aus und wachsen meist verzweigter und breiter, als vorher. Im Allgemeinen gilt: Sträucher, die im Frühjahr blühen, sollten nach der Blüte geschnitten werden. Der Herbst ist nicht der richtige Zeitpunkt.

Pflanzenflohmarkt Schechen wieder sehr gut besucht

Bei traumhaftem Sommerwetter schlenderten die Leute aus Nah und Fern durch den Flohmarkt und der eine oder andere konnte sich wieder reichlich eindecken mit Pflanzen für das Gemüse- und Gartenbeet, mit Sträuchern oder selbstgebastelter Gartendeko. Auch das reichhaltige Kuchen- und Schmalznudel-Angebot kam sehr gut an.



Herzlichen Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Kegelverein KCE Egger-Stüberl e. V.



Flohmarkt

Der beliebte Flohmarkt rund ums schöne Schechener Rathaus findet auch dieses Jahr am Montag, 15. August ab 6 Uhr statt. Es werden wieder zahlreiche Besucher erwartet, aber keine Angst, trotz der andrängenden Menschenmenge ist wieder für genügend Parkplätze und einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ein Rettungsdienst steht für Erste-Hilfe-Leistungen zur Verfügung. Wem vom vielen Feilschen und Handeln der Magen knurrt, der wird heuer natürlich wieder kulinarisch versorgt. Der traditionsreiche Kegelverein wird den Erlös für die Jugendarbeit verwenden. Erwünscht sind nur

richtige Flohmarktler, Gewerbetreibende sind nicht zugelassen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Richard Vogelrieder im Egger-Stüberl Schechen, Telefon 0 80 39 / 90 39-0, oder bei der ersten Vorsitzenden des KC Egger-Stüberl, Sandra Bürstlinger, Telefon 01 76 / 64 87 40 34 (Reservierungen sind nicht möglich). Zudem erscheint der KC-Egger-Stüberl nun im neuen Homepage-Glanz. Durchstöbern Sie doch mal unsere neue Homepage www.kce-schechen.de mit aktuellen Bildern und Infos rund um den Kegelsport.

Sandra Bürstlinger

OrtsVereinsGemeinschaft Hochstätt

Aktuelle Information zum Verleih von Inventar

Die Ortsvereinsgemeinschaft (OVG) Hochstätt kümmert sich um die Verwaltung, Beschaffung und Reparatur des vereinseigenen Inventars. Die Hochstättter Ortsvereine der Feuerwehr, Trachtenverein, Landjugend, Wasserwacht, Reservisten und Veteranen, Schützen, Pfarrgemeinderat, die Hochstättter Musi und der Gartenbauverein Schechen sind derzeit Mitglied in der OVG. Die Vorstandschaft der OVG Hochstätt bittet die Gemeindevereine und Vereinsmitglieder bei der Leihe von Inventar für Feste und auch private Feiern folgende, mit den Vereinsvorstandschaften abgesprochenene Neuerungen zu beachten:

- Alle Vereine benennen einen oder besser zwei Ansprechpartner, die als Kontakt bei den jeweiligen

Veranstaltungen etc. die Kontrolle des ausgeliehenen Materials und die ordnungsgemäße Rückgabe verantworten.

- Die festgelegten Leihmieten sind Fixpreise, Schäden und fehlendes Inventar wird in Rechnung gestellt.
- Abholung von Inventar NUR nach vorheriger Reservierung
- Die Rückgabe hat zeitnah zu erfolgen und NUR nach Absprache (Material nicht einfach VOR der Lagerhalle abladen!

Die unten angegebenen Reservierungs- und Öffnungszeiten gelten ab sofort: **Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 18 Uhr bei Martin Posch in Kobel unter den bekannten Kontaktdaten.**



GartenBaumschule Fauerbach



Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume, Stauden, Heckenpflanzen, Rosen, Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker usw.

Wanderfreunde 1993 Schechen e. V.

Die Schechener Wanderfreunde laden alle Leser des Gemeindeblatts zu den **24. Internationalen Wandertagen am 16. und 17. Juli** ein. Es werden wieder Strecken mit sechs, zehn und 20 km angeboten. Gestartet wird von 6.30 bis 12.30 Uhr. Bis 16.30 Uhr sollten alle Wanderer wieder im Ziel sein. Wie jedes Jahr gibt's Essen und Trinken zu bürgerlichen Preisen, die Startgebühr für's Wandern beträgt 2 €. Mehr Infos und den kompletten Flyer finden Sie auf unserer Homepage <http://wanderfreunde-1993-schechen.jimdo.com>

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV **DVV**
 Mitglieds-Nr. 160011 Genehmigungs-Nr. MOB 12 / 2016 Willkommen Freizeit

24. Int. Wandertage mit Tombola in Schechen

10 km nördlich von Rosenheim an der B 15

Schirmherr: Peter Lechner, 2. Bürgermeister
 Veranstalter: Wanderfreunde 1993 Schechen e.V.
 Verantwortlich: Peter Flori
 Hauptstr. 8, 83135 Schechen-Hochstätt
 Tel. 0 80 39 / 6 33, Fax 39 21

Start und Ziel: Sportheimstadel Schechen, Rosenheimerstr. 30
 Startzeit: Samstag und Sonntag 6.30 - 12.30 Uhr
 Zielschluss: 16.30 Uhr
 Wanderstrecken: 6, 10 und 20 km
 Kinderwagengerechte Strecken
 Startgebühr: 2.00 € für Teilnehmer, die den IVV-Wertungsstempel erwerben wollen
 4.00 € bei gewünschter Auszeichnung einschließlich IVV-Wertungsstempel

Keine neue Auszeichnung: Auszeichnung der Vorjahre kann erwandert werden. Solange Vorrat reicht.
Für Kinder, die mitwandern, gibt es was zum Ausschauen!

Verwechseln Sie bitte **WANDERN** nicht mit **SPAZIEREN GEHEN**. Wandern heisst sich selbst zu fordern, einem Ziel zuzustreben und nicht nur so dahin zu schlendern.
Das miteinander Wandern ist unsere Lust und Freud', darum spricht mit uns, Ihr lieben Leut'.

www.dvv-wandern.de

Nordic-Wanderer sind herzlich willkommen
Übrigens: Heuer gibt's wieder Schmalznudeln frisch gemacht !!!

Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen



Pfaffenhofener Veteranen stolz auf gelungene Restauration ihrer Fahne

Einen besonderen Höhepunkt ihres über 200 Jahre alten Vereins erlebten die Veteranen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen am Jahrtag mit der Segnung der restaurierten Fahne von 1905. Diese zelebrierte Pfarrer Herbert Holzner beim sonntäglichen Gottesdienst in St. Laurentius, wobei er das Mit- und Für-einander der Menschen zum Kern seiner Predigt machte. Nach dem feierlichen Pfarrgottesdienst gingen die Mitglieder der Orts- und Patenvereine in einem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal, wo der Vorstand der Veteranen Christian Hefe in seiner Ansprache an die Opfer von Kriegen, Gewalt und Verfolgung erinnerte und der Verstorbenen des Vereins gedachte. Der Rückmarsch unter Blasmusikbegleitung führte



zum Vereinslokal „Esterer“, wo mit den Paten- und Brudervereinen Großkarolinenfeld, Fürstätt und Schlossberg sowie den Fahnenabteilungen der Ortsvereine gefeiert wurde. Bei dieser Gelegenheit überreichte Philipp Brück von der VR-Bank für die Renovierung der Fahne einen Scheck über 300 €, worüber sich Vorstand und Mitglieder sehr freuten.

Lutz Ellermeyer

- Fachgerechte Diagnose/Reparatur von PKW bis Transportern, Anhängern und Wohnmobil
- BMW Jung-/Oldtimer Instandsetzung und Verkauf
- TÜV/AU im Haus
- Unfall- und Autoglas-Instandsetzung

Leonhard Krichbaumer
KFZ-Meisterwerkstätte
 Gröben 1
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 08067 / 88 17 70
 Mobil 0174 / 33 17 235
www.krichbaumer.autofitpartner.de

Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
 83135 Schechen
 E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
 Mobil: 0174 / 4 83 35 21

Parkett - Laminat - Teppich
 PVC - Designbeläge - Linoleum

Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Handel und Verkauf
 Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand
 Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6 Telefon 0 80 39 / 90 99 04
 83135 Schechen Telefax 0 80 39 / 90 99 05
 fliesen-reinholz@vodafone.de Handy 01 73 / 372 15 81

ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
 Steuerberaterin
 Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
 Steuerberater
 FB für Internationales Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
 Steuerberater
 Rechtsbeistand
 Vereidigter Buchprüfer

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
 Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
 Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

Nachbarschaftshilfe Soziales Netz Schechen e. V.



Hochqualifizierter Facharzt referierte über zunehmende Volkskrankheit Schmerz

Erneut gelang es der Nachbarschaftshilfe Schechen, einen hochqualifizierten Fachmann für einen interessanten Vortrag zu gewinnen. In der Gaststätte Kapsner in Höchstätt referierte der Oberarzt und Leiter der Schmerztagesklinik Rosenheim, Dr. Michael Schnitzenbaumer. Er erläuterte Begriff und Ursachen von Schmerzen und verdeutlichte: „Der Schmerztherapeut weiß nicht alles und kann auch nicht alles!“ Nur in enger Zusammenarbeit könnten Patient und Arzt die Schmerzprobleme lösen. Der Schmerz habe eine Schutz- und Warnfunktion für den Körper und sei lebensnotwendig. Man

unterscheide zwischen akutem und chronischem Schmerz. Dr. Schnitzenbaumer wies die Zuhörer darauf hin, dass Menschen unter Stress schmerzempfindlicher sind und Rauchen sowie Kaffeegenuss das Schmerzempfinden verstärken. Schmerzen lassen sich in der modernen Medizin gut therapieren, wobei eine gründliche Diagnose Voraussetzung jeder Behandlung sein muss. Zu den Therapien gehören Information, Selbsthilfetechniken, Physio- und Psychotherapie, Medikamente, Invasive Verfahren, Bestrahlung und TCM (Traditionell Chinesische Medizin).

Ein besonderer Hinweis des Oberarztes galt der erlernbaren Selbsthilfe, die in der Schmerztagesklinik vermittelt wird. Klinikärzte verschiedener Fachdisziplinen unter anästhesiologischer Leitung, niedergelassene Schmerztherapeuten, eine Gesundheitspädagogin, ein Diplompsychologe mit Schwerpunkt Schmerztherapie, eine Kunst- und Traumatherapeutin, ein Spezialist für TCM, speziell ausgebildete Physiotherapeutinnen und ein Klinikseelsorger arbeiten unter den Stichworten Interdisziplinarität und Multiprofessionalität zusammen. Der Facharzt verdeutlichte zum Schluss nochmals: „Der Patient und



seine Therapeuten wissen in konstruktiver Zusammenarbeit vieles und können vieles (bewirken).“ Vereinsvorstand Reinhard Socolov bedankte sich bei Dr. Schnitzenbaumer mit einem Blumengesteck für die ausführlichen Informationen und bedauerte gleichzeitig das geringe Teilnahme-Interesse der Gemeindebürger – ein deutliches Missverhältnis zum Aufwand und der hervorragenden Beratung durch den medizinischen Fachmann.

Christl und Lutz Ellermeyer

Prognose: Zahl der Demenzkranken wird sich bis 2050 verdoppeln



„Schon jetzt leben 1,6 Millionen Menschen mit dieser Krankheit“, erklärte Sandra Dietz, die Einrichtungsleiterin des Augustinum Sanatorium Schwindegg. Die Schechener Nachbarschaftshilfe hatte zu diesem hochaktuellen Thema in die Gaststätte „Mesnerwirt“ in Marienberg eingeladen. Frau Dietz, die gleichzeitig auch Demenzberaterin ist, zeigte die verschiedenen Formen dieser Krankheit auf und erläuterte auch, wie man diese erkennen könne. „Demenz hat ein fortschreitendes Nachlassen bestimmter geistiger Fähigkeiten zur Folge und ist bis heute unheilbar“, erklärte sie. Besonders wichtig sei es zu Zeiten, in denen der Mensch im Vollbesitz seiner geistigen Fähigkeiten noch selbst entscheiden könne, eine Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung zu erarbeiten. Vorsitzender Reinhard Socolov bedankte sich bei Sandra Dietz mit einem Blumenarrangement für ihre engagierten Ausführungen.

Kath. Landjugend Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Jahreshauptversammlung der Kath. Landjugend Pfaffenhofen am 3. April in den Jugendräumen im Pfarrheim Pfaffenhofen konnte Vorstand Dominik Murnauer neben den Mitgliedern und Pfarrer Herbert Holzner auch viele neue Jugendliche begrüßen, die sich für eine Mitgliedschaft und die Aktionen der KLJB Pfaffenhofen interessierten. Nach der Begrüßung folgte ein ausführlicher Bericht der Schriftführerin Martina Wittmann, wo bei einer kleinen Bilderpräsentation gemeinsam auf zwei erfolgreiche Jahre zurückgeblickt werden konnte. Zum Höhepunkt gehörte vor allem das Weinfest, welches die Landjugend 2014 erstmals im Pflieger Theaterstadt in Lohen ausgerichtet hatte. Im Anschluss folgte der Bericht der Kassiererin Josephin Schweiger, die eine positive Bilanz ziehen konnte. Nach der Kassenprüfung durch Matthias Schlay wurde die bisherige Vorstandschaft einstimmig in ihren Ämtern entlastet und es folgten die Neuwahlen. Das Amt des 1. weiblichen Vorstandes wird weiterhin von Franziska Ranner ausgeführt und als 1. männlicher Vorstand wurde David Gaida



Hinten v.l.: Matthias Schlay, Marco Burger, Anna Moosbauer, Valerie Schweiger, Johannes Mayer; vorne v.l.: Quirin Kiener, Julian Vetter, David Gaida (auf dem Bild fehlt Jamie Fridgen)

gewählt. Unterstützt werden die beiden von den zweiten Vorständen Valerie Schweiger und Julian Vetter. Das Amt des Kassiers übernahmen Matthias Schlay und Marco Burger. Schriftführerin bleibt weiterhin Martina Wittmann und als Beisitzer fungieren Anna Moosbauer, Johannes Mayer, Jamie Fridgen und Quirin Kiener.

Die bisherige Vorstandschaft bedankte sich bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren und lud im Anschluss alle Anwesenden zum gemeinsamen Essen in die Pizzeria ein.

Schützengesellschaft Immergrün Deutelhausen



Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte Schützenmeister Kurt Hefter die Mitglieder der Schützengesellschaft Immergrün in der Gaststube des Gasthauses Flötzinger Bräu in Deutelhausen begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Bericht von der Gauversammlung folgten die Ausführungen von Schriftführer Albert Otter. Hervorgehoben wurden die runden Geburtstage von Vereinsmitgliedern sowie das Ableben zweier langjähriger Mitglieder in der vergangenen Schießsaison. Kassiererin Sonja Otter vermeldete einen hauptsächlich von der Christbaumversteigerung getragenen, kleinen Gewinn. Es folgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Sport- und Jugendwart Karl Sammet berichtete über Schießbeteiligung und Ferienprogramm.

Schützenmeister Hefter ehrte Peter Lechner für 40-jährige und Hildegard Lindinger für 25-jährige Mitgliedschaft. Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde über die zukünftig anzuhobenden Mitgliedsbeiträge im Hinblick auf die Gaubetragsserhöhungen diskutiert. Details dazu werden in einer Ausschusssitzung festgelegt.

A. Otter/L. Ellermeyer



Hildegard Lindinger Peter Lechner

Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt



Die „Alten Ritter“ beenden die Schießsaison

Zum Saisonabschluss der Schützengesellschaft „Alte Ritter“ war wie jedes Jahr das Endschießen, diesmal am 8. und 9. April, angesagt. 27 aktive Schützen fanden sich dazu im Vereinslokal Gasthaus Kapsner in Hochstätt ein. Zur Verteilung kamen die Preise für das Endschießen, die Meistbeteiligung, die Platzierungen in den einzelnen Klassen sowie für das beste Blatt des Schießjahres. Beim Endschießen belegte Christian Posch den ersten Platz vor Rudi Beitz und Walter Herrmann. In der Jugendklasse siegte Christoph Venohr vor Raphael Schartner und Vroni Ganslmaier. Anschließend wurde der fleißigste Schütze der Saison, Klaus Williröider, ausgezeichnet, der alle 14 Schießabende besuchte und dafür ein schönes Stück „Geräuchertes“ erhielt. Sportwart Ludwig Brüchmann überreichte dann die Pokale und Ehrungen in der Ringwertung für die Schützen der einzelnen Klassen. In der Jugendklasse gewann Vroni Ganslmaier vor Michael Posch und Anian Venohr. In der Alters- und Seniorenklasse dominier-

te Rudolf Beitz vor Rudolf Wechselberger und Manfred Posch. Die Schützenklasse beherrschte Christian Posch vor Gabi Ganslmaier und Ludwig Brüchmann. Zahlenmäßig am stärksten vertreten war auch in dieser Saison wieder die Aufgelegt-Klasse. Hier konnte Roswitha Gilg den ersten Platz behaupten, gefolgt von Werner Wechselberger und Ernst Lohr. Die Luftpistolensklasse entschied Walter Herrmann für sich und verwies damit Rudolf Wechselberger auf den zweiten Rang. Der Höhepunkt des Abends war dann die Ehrung der Sieger in der Jahresblattwertung, die mit viel Spannung verfolgt wurde. Das beste Blatt in diesem Jahr in der Jugendwertung schoss Anian Vehnör. Bei den Luftpistolenschützen konnte sich Walter Herrmann durchsetzen. In der Luftgewehrwertung siegte heuer Jugendsportwart Markus Heinzl, der ein ganzes Spanferkel gewann (s. Foto). Mit großer Freude über seinen Sieg lud er zudem die anwesenden Schützen für den darauffolgenden Sonntag zu sich nach Hause ein, um das Span-



Spanferkelgewinner Markus Heinzl

ferkel gemeinsam zu verspeisen. Am Ende des langen Preisverteilungsabends gab der 1. Schützenmeister noch anstehende Termine bekannt und wünschte allen eine schöne und erholsame Sommerpause.

Sommertermine: www.alte-ritter.de

Manfred Posch

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt

Rückblick und Vorschau

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung zeigte Schriftführerin Christa Rinser, assistiert von ihrer Stellvertreterin Maria Posch, die das dazugehörige Bildmaterial präsentierte, die große Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen auf, die von den verschiedensten Gruppen des Vereins während des Jahres auf die Beine gestellt worden waren. Angefangen vom stets gut besuchten Trachtenball zu Beginn des Faschings, den Theaterabenden über die zahlreichen Festbesuche bis hin zum Weisertwecken-Fahren, dem Klöpfelgehen und dem Hirtenspiel bei der Kinderkrippenfeier waren bei weiteren 30 Veranstaltungsterminen alle Generationen im Verein gefordert.

Als starker und lebendiger Unterbau im Verein präsentierten sich einmal mehr die Kinder-, Jugend und Aktivengruppen, was den Berichten der Jugendleiterin Sabine Altendorfer zu entnehmen war. Sie wurde unterstützt von Maria Grießer und von Vorplattler Georg Sollinger, dem Christoph Gruber zur Seite steht. In den durchwegs guten Ergebnissen bei den Gauwettbewerben im Dirndldrahn und Plattln, aber auch beim Vereinspreisplattln sind mittlerweile die Früchte der aktiven und nachhaltigen Jugendarbeit deutlich erkennbar, so die Berichterstatte.

Kassier Thomas Albersinger konnte in seinem ausführlichen Kassenbericht für das abgelaufene Vereinsjahr dank eines gut besuchten Stadtfestes ein positives Ergebnis vermelden. Seine kritische Anmerkung: Ohne Zusatzeinnahme, also nur mit dem geringen Vereinsbeitrag, ließe sich ein so aktives Vereinsleben nicht mehr bewerkstelligen.

Vorstand Alfons Altendorfer griff diese Botschaft in seinem Bericht und Ausblick auf das kommende Jahr auf und kündigte eine Abstimmung zur Anhebung des Vereinsbeitrages von acht auf zehn Euro an.

Die Zahl der Festbesuche und die bereits angemeldeten sowie geplanten Veranstaltungen lassen, so Altendorfer, wieder ein abwechslungsreiches und belebtes Vereinsjahr erwarten. Die Ausrichtung des Gaufestes in Verbindung mit dem 75-jährigen Gründungsjubiläum soll noch vor der Gau-Frühjahresversammlung 2017 durch die Vereinsmitglieder entschieden werden.

Altendorfers Dank galt schließlich dem Gartenbauverein Schechen, der vom Erlös aus dem Jubiläumfest 250 € für die Jugendarbeit des Trachtenvereins zur Verfügung stellte.

Max Sollinger

Königsschießen als Vereins-Höhepunkt

In einem intensiven, aber immer fairen Kampf um die Königswürde der Schützengesellschaft Immergrün gewann in diesem Jahr zur Überraschung und Freude aller Teilnehmer Lorenz Eder aus Pfaffenhofen. Die Königskette überreichte ihm der letztjährige Sieger Georg Wildgruber; den Königskrug 2016 erhielt er aus den Händen von Schützenmeister Kurt Hefter. Zweiter wurde Albert Otter vor Sportwart Karl Sammet, der damit auch in diesem Jahr dritter wurde. Das am gleichen Tage stattfindende Preisschießen konnte Margit Heindl für sich entscheiden.



Der neue und der alte Schützenkönig Lenz Eder (li) und Schorsch Wildgruber

A. Otter/
L. Ellermeyer

Maria-Lena Rottmoser

Kath. Landjugend Hochstätt



Patenbitten von der KLJB Dorfen

Am 2. April fand im Vereinsheim in Hochstätt das Patenbitten von der KLJB Dorfen bei der KLJB Hochstätt statt. Es war das erste Kennenlernen der beiden Vereine, doch es folgen noch weitere gemeinsame Aktivitäten und Feste. Fünf ausgewählte Mitglieder der KLJB Dorfen durften sich – speziell von der KLJB Hochstätt ausgewählte – Gerichte schmecken lassen und bekamen dazu auch noch andere Aufgaben von der KLJB Hochstätt gestellt.

Danach gab es für alle etwas zu Essen und die „Rouda Blechblösn“ sorgten für Unterhaltung. Somit wurde es ein gelungener, schöner und lustiger Tag.



Entsorgung von Altpapier und Restmüll

Termine

Mülltonne (Restmüllbehälter 40l, 80l, 120 l und 240l) donnerstags (14-tägig)	Papiertonne „Blauer Deckel“ (Chiemgau Recycling) donnerstags (4-wöchig)
23. Juni	
7. Juli	7. Juli
21. Juli	
4. August	4. August
19. August (Freitag)	
1. September	1. September
15. September	

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, Telefon 0 80 35 / 90 92 69, E-Mail: chiemgau.recycling@mondigroup.com bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!



Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt. Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung für alle Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2016:
4 x jährlich in den Monaten März, Juni, August und Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:
Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
1. Bürgermeister Hans Holzmeier

Layout, Bildbearbeitung,

Anzeigen, Produktion:

merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenthann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen

Auflage: 2 200 Exemplare



Verkäufe

Die Gemeinde Schechen bietet folgende Geräte zum Verkauf an:

- Konica Minolta bizhub 130 f (Kopierer, Fax, Scanner, Drucker) mit 125 300 gedruckten Seiten zum Preis von 80 €
- Zwei Belinea Monitore (17 Zoll) mit VGA und DVI Anschluss zum Preis von je 20 €

Sollten Fragen bezüglich der Geräte bestehen oder diese angeschaut und getestet werden wollen, bitte einfach bei Herrn Höhensteiger, Telefon 0 80 39 / 90 67-20 melden.



ASV Rott sucht Basketballtrainer

Basketball ist dein Sport? Spürst du auch das Dribbeln? Egal ob selbst oder als Fan bei Spielen? Dunks, Jumper und Pässe begeistern dich? Du hast unter der Woche extra Zeit übrig (ca. 3 Std./Woche) und scheust dich nicht, an Wochenenden live bei Spielen dabei zu sein? Dann bist du bei uns genau richtig ...

Zur Verstärkung unserer Jugend-Teams suchen wir noch Jugendtrainer für einige Altersklassen. Wenn der Basketball auch deine Leidenschaft ist und du Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen hast, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf deine Antwort!

Bitte melde Dich bei: Josef Müller, Tel. 01 76 / 82 01 30 76

Andreas Fridgen

**Trockenbau
Dachausbau
Wärmedämmung**

**Innenausbau
Bausanierung
Trockenestrich**

Kastefeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 01 60 / 8 75 07 29
E-Mail: fridgenad@arcor.de

Niedermaier
Türen & Fenster

Vier gewinnt!

4x

4 x Türblatt + 4 x Zarge + 4 x Drücker + 4 x Montage

CPL Ahorn*

4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage

€ 999,00

Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 1.838,00

Weißlack Stil*

4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage

€ 1.399,00

Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 2.587,00

*Maße
Türblatt: 86,0 x 198,5 cm,
Mauerstärke 14,0 cm

**Furnier Eiche astig
Cross querfurniert***

4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage

€ 2.599,00

Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 4.784,00

Jetzt in Raubling!

werkhaus

08035/907150

Lebensart verbindet

www.niedermaier-tueren.de

Juni

9.-11.6.	25-jähriges Abteilungsjubiläum - Jubiläums- und Einweihungsstockturnier a. d. Stockschiesssportanlage - SV Schechen, Abt. Stockschiessen
Sa 11.6.	Vereinsausflug „Furt und doch Dahoam“ - Gartenbauverein Schechen e. V.
So 12.6.	25-jähriges Abteilungsjubiläum - Festsonntag und Einweihung Stocksport-halle a. d. Stockschiesssportanlage (s.S. 19) - SV Schechen, Abt. Stockschiessen Langschläfer-Flohmarkt um den Kindergarten u. im Pausenhof (s.S. 14) - Elternbeirat Kindergarten „Sonnenschein“ Hochstätt
Mo 13.6.	25-jähriges Abteilungsjubiläum – Kesselfleischessen a. d. Stockschiess-sportanlage (s.S. 19) - SV Schechen, Abt. Stockschiessen
Mi 15.6.	Ewige Anbetung i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrei Hochstätt
Fr 17.6.	Schulfest 2016 i. d. Grundschule Hochstätt
Sa 18.6.	Dorffest am Feuerwehrhaus Marienberg - FFW Marienberg
So 19.6.	Patrozinium mit Pfarrfest - Pfarrei Hochstätt Dorffest (Ausweichtermin) am Feuerwehrhaus Marienberg - FFW Marienberg
Fr 24.6.	Schulfest 2016 (Ausweichtermin) i. d. Grundschule Hochstätt Petersfeuer a. d. Ulmenstraße, Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen
Sa 25.6.	Tagesausflug - Chr. Frauenbund Hochstätt Petersfeuer (Ausweichtermin) a. d. Ulmenstraße, Pfaffenhofen - FFW Pfaffenhofen Auszeit-Zeit für mich, Gott und die Welt i. d. Kirche Pfaffenhofen - Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen
So 26.6.	Tag der Jugend am Sportheim Schechen (s.S. 18) - SV Schechen, Abt. Fußball

Juli

Fr 1.7.	Blick über den Gartenzaun - Gartenbesichtigung bei Sabine Dialler, Sylvia Gradischnig und Klaus Ettenhuber
Sa 2.7.	Schechner Dorffest und Gemeindelauf am Gemeindevorplatz (s.S. 18) - SV Schechen e. V.
Sa 9.7.	Schechner Dorffest und Gemeindelauf (Ausweichtermin) am Gemeindevorplatz (s.S. 18) - SV Schechen e. V.
Di 12.7.	Elternabend für die Eltern der zukünftigen ABC-Schützen - Grundschule Hochstätt
16./17.7.	24. Internationale Wandertage mit Treffpunkt am Sportheimstadl (s.S. 23) - Wanderfreunde 1993 Schechen
22.-24.7.	Bulldog- und Oldtimertreffen am Festgelände in Pfaffenhofen (Weidestraße) - Bulldog-Club Langenpfunzen e. V.
Sa 23.7.	Waldfest in Kobel beim Michlfeier Hölzl - Trachtenverein Hochstätt
So 24.7.	Patrozinium i. d. Kirche Schechen - Pfarrei Hochstätt

August

So 7.8.	Patrozinium mit Pfarrfest in Pfaffenhofen - Pfarrei Pfaffenhofen
So 14.8.	Dorffest am Dorfplatz in Hochstätt - FFW Hochstätt
Mo 15.8.	Patrozinium i. d. Kirche Marienberg - Pfarrei Pfaffenhofen Flohmarkt „Rund ums Rathaus“ (s.S. 22) - KC Egger-Stüberl e. V. Dorffest (Ausweichtermin) am Dorfplatz in Hochstätt - FFW Hochstätt
Sa 20.8.	Burschenparty - Burschenverein Marienberg

Sitzungstermine für das Jahr 2016

Gemeinderat

Dienstag, 5. Juli
Dienstag, 2. August
Dienstag, 13. September
Dienstag, 11. Oktober
Dienstag, 8. November
Dienstag, 6. Dezember

Bauausschuss

Dienstag, 14. Juni
Dienstag, 12. Juli
Dienstag, 9. August
Dienstag, 20. September
Dienstag, 18. Oktober
Dienstag, 15. November
Dienstag, 13. Dezember

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

Für Sie da – wichtige Rufnummern auf einen Blick

Technischer Kundenservice Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellegepläne, Gasleitungspläne	Tel. 09 41 / 28 00 33 11 Fax 09 41 / 28 00 33 12
Zähler- und Messeinrichtungen	Tel. 09 41 / 28 00 33 77 Fax 09 41 / 28 00 33 78
Zählerstand Serviceteam Jahresablesung Zwischenablesung, Abmeldung, Serviceteam Einspeiser	Tel. 08 71 / 96 56 01 60 Tel. 08 71 / 96 56 00 10
Störungsnummer Strom	Tel. 09 41 / 28 00 33 66
Störungsnummer Gas (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	Tel. 09 41 / 28 00 33 55

bayerwerk

INnergie NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**,
die **INnergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22

– rund um die Uhr besetzt –



Familie Kapsner

Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30

14.00 - 18.00

Samstag: 8.30 - 12.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Hochstätt

IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40

Geschäftsstelle Pfaffenhofen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de karl-heinz.salzborn@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungsanlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Maierbacher	Zimmer 6 1. OG	90 67-16	anton.maierbacher@schechen.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Ludl	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	anita.ludl@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv, Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Franz Frau Flori Frau Wittmann	Zimmer 1 Parterre	90 67-10 90 67-11 90 67-11	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de gerda.flori@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten	Frau Taubenberger	Zimmer 11 2. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleineinleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. Peter Braun, TA Carsten Brock, Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Dr. Ulrich Mühlbauer Tel. 0 80 39 / 59 59
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Mo, Di, Do 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (nach Vereinbarung) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04